

EXTRA: KALENDER FÜR 2020 ZUM AUSSCHNEIDEN • COOLER CARDIGAN

NEUER
LOOK!

Mollie MAKES®

MIT LIEBE SELBSTGEMACHT!

Ausgabe
47/2019



Sooo süß!
GEQUILTE
BABYDECKE

SCHRITT
FÜR SCHRITT:
FAIR-ISLE
KISSEN

HÄKEL
DIR EINEN
KUSCHEL-
LEOPARDEN

Warm & Kuschelig
KREATIV DURCH DEN WINTER



Deutschland € 6,00 | Österreich € 6,90 | Benelux € 7,10 | Frankreich € 7,50 | Italien € 6,90 | Estland € 6,80
Slowakei € 7,20 | Slowenien € 6,80 | Ungarn Ft 2200 | Tschechien Kč 174 | Schweiz SFR 9,90

Mein DEKO- und Bastelspaß

Deutschland € 3,50 • Österreich € 4,00 • Schweiz SFR 7,10
BeNeLux € 4,10 • Italien € 4,40 • Slowenien € 4,00 • Slowakei € 4,60
Litauen € 3,80 • Tschechien Kč 109 • Ungarn Ft 1400

Nr. 36

NEU!
Vorlagen
in Original-
größe



Kränzel
Modern & stylish

Modelle zum
Selbermachen
aus Papier, Holz,
Stoff & Co.

Step by Step: jedes Modell einfach erklärt



SONDERTEIL
GRÜSSEN & VERPACKEN-
SPECIAL

40 kreative Bastelideen für
Advent & Weihnachten



Trendig!
Im Betonlook



Dekorativ!
Flauschiges Wollgarn



Süß! Frostige Gesellen

Kreativ durchs Jahr mit
„Mein Deko- und Bastelspaß“

Folge uns:



OZVerlag

oz-shop.de/
newsletter



♥-lich Willkommen



Es ist wieder Winter und wir dürfen uns auf heiße Schokolade, gemütliche Decken und eine Menge Zeit zum Selbermachen freuen! Das Stricken und Häkeln macht zu dieser Jahreszeit besonders viel Spaß, nicht nur weil es sich so schön gemütlich vom Sofa aus machen lässt, sondern auch weil man die selbstgestrickten und -gehäkelten Socken, Schals und Stirnbänder gleich einsetzen kann.

Ein weiteres Thema zum Jahreswechsel sind natürlich alle guten Vorsätze fürs nächste Jahr. Unabdingbar dabei? Ein schicker Kalender, der so hübsch ist, dass man auch nicht vergisst, am Monatsende umzublättern. Unter anderem deshalb freue ich mich sehr,



dass Illustratorin Katja Rub exklusiv für uns einen Kalender für 2020 zum Ausschneiden entworfen hat! Mehr zu Katja findet ihr auf Seite 98. Ich freue mich so, dass ihr dabei seid!

Sarah

Sarah Theresa Stöhr Chefredakteurin

FOLGT UNS FÜR NOCH MEHR IDEEN UND INSPIRATIONEN

Verlinkt uns mit [@molliemakesgermany](https://www.instagram.com/molliemakesgermany) und zeigt uns eure kreativen Ideen.





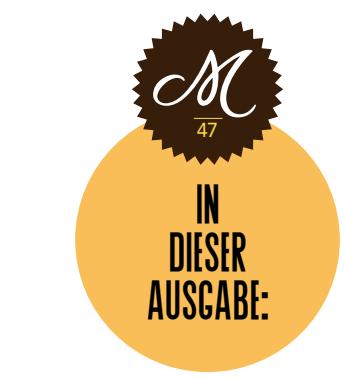
84

M
47

IN
DIESER
AUSGABE:



18



50



62



Trends & News

DIE SCHÖNSTEN INSPIRATIONEN
UND TRENDS DER SAISON

10 Mollie liebt

Neues von DIY und Design

12 Trend-Thema + DIY

Wilde Animalprints

16 Häkel-Leopard

Süßes Pica Pau-Amigurumi mit Accessoires

22 Kreativgespräch

Fanny und ihre geknüpften Makramee-Träume

32 Makramee-Wandbehang

Winterlicher Wandschmuck mit Zweigen

32 Kreativkolumnen

Lisas DIY-Vorsätze fürs neue Jahr

36 Falttüten aus Papier

Last-Minute-Geschenkverpackung



Home & Living

IDEEN UND SELBSTGEMACHTES FÜR
EIN GEMÜTLICHES ZUHAUSE

42 Get the look

Mit diesen bunten Homedeko-Ideen ist für uns bald jeder Tag ein Tag zum feiern!

44 Reingeschnit

Kara hat ganz viel Lust auf Farbe und gestaltet ihr Heim mit fröhlich-bunten Wänden und Accessoires immer wieder neu.

50 Untersetzer

Untersetzer aus FIMO leather-effect mit Blattgold-Details

52 Babydecke

Hübscher Quilt mit Wolken-Steppung, der Baby sicher süße Träume beschert

56 Sitzpouf

Super schnell und ganz easy: handgestrickte Sitzgelegenheit aus XXL-Garn

Selbermachen

HANDVERLESENE LIEBLINGS-
PROJEKTE UND GESCHENKIDEEN

70 Häkel-Cardigan

Häkeljacke mit eingearbeitetem Noppenmuster

76 Stick-Clutch

Kleine Ausgehtasche in royalem Blau

80 Strickkissen

Fair Isle Kissen im reduzierten Skandi-Style

84 Rüschenhürze

Genähte Hüftschürze zum Backen und Kochen

88 Allwetter-Rucksack

Wetterfester Begleiter aus gewachstem Canvas

94 Vorlagen

Alle Vorlagen zu unseren Projekten

98 Zu guter Letzt

Illustratorin Katja Rub und ihr linolgedruckter Zoo

EXTRA: NUR FÜR EUCH

61 Motivpapiere

Kalender von Katja Rub zum Ausschneiden

KEINE MOLLIE VERPASSEN

15 AbonnentIn werden

Mollie im Briefkasten finden, vor allen anderen lesen und dazu noch ein tolles Geschenk abstauben.



Neu: Machen + Verkaufen

Mehr Infos auf Seite 97.



Daniela von Die Försterin

Dani war von ihrem ersten Nähversuch so begeistert, dass sie das unbedingt teilen wollte. Um anderen Mut zu machen es auch einfach mal auszuprobieren entstand ihr Blog. Ihr Motto "Wenn du aufgeben willst, erinnere dich daran, warum du angefangen hast"!

www.diegoersterin.com



DAS SIND UNSERE LIEBSTEN
DIY-BLOGGERINNEN



Dani von Gingeredthings

Dani hat das große Glück jeden Tag ihrer großen Leidenschaft, dem Basteln, nachgehen zu können. Holz ist ihr absolutes Lieblingsmaterial, daraus bastelt und baut sie Deko, Geschenke oder auch gern einmal neue Möbelstücke.

www.gingeredthings.de



Nastja von DIY Eule

Nastja war schon immer kreativ – egal ob Klavier spielen, Wände anmalen, Geschenke einpacken oder Partys organisieren. Seit 2014 näht sie auf ihrem YouTube Kanal "DIY Eule" und zeigt wöchentlich neue DIYs, Anleitungen und Einblicke in ihr DIY-Leben.

www.diyeule.de



Evi von Mrs Greenhouse

In Evis "Greenhouse" finden sich viele Ideen aus dem Garten, der Küche und dem Bastelzimmer. Ob aus Papier, Stoff, Holz oder Beton und am liebsten mit Elementen aus der Natur. Auf ihrem Blog lässt es sich wunderbar Stöbern und Verweilen.

www.mrsgreenhouse.de



Lena von Grey Crown

Lenas Herz schlägt seit Jahren für DIY Projekte und sie packt die Dinge gerne selbst an.

Seit 2014 berichtet sie auf ihrem Blog über all die Sachen, die ihr durch den kreativen Kopf schießen, ihr vor die Nase kommen und sie glücklich machen.

www.grey-crown.blogspot.com



Und sonst noch so?

Besucht www.oz-verlag.de/molliemakes für Anleitungen, Beiträge und Infos rund um Mollie Makes. Auf Pinterest findet ihr uns unter www.pinterest.de/molliemakesgermany und schaut unbedingt auf Instagram und Facebook vorbei und zeigt uns eure kreativen Ideen mit @molliemakesgermany oder verwendet den Hashtag #molliemakesgermany.

Trends & News

DIE SCHÖNSTEN INSPIRATIONEN UND TRENDS DER SAISON



Mit den coolen Key-Pieces aus der Kollektion **Pringle of Scotland x H&M** kann der Winter kommen. Auch Hundeliebhaber können sich freuen: die Kollektion umfasst außerdem Pullover für Hunde mit passenden Prints und Farben. www.hm.com/de

MOLLIE LIEBT



ZEIT FÜR NETFLIX AND CHILL

Gemütlich auf dem Sofa lümmeln, dazu ein paar der verunglückten Weihnachtsplätzchen genießen und eine schöne Tasse Tee trinken – besser wird's nur in dem superkuscheligen Pyjama von *Desmond and Dempsey*. Dieses **Set mit Jaguar-Print** bringt sogar wilde Kätzchen zum Schnurren. Für einen wundervollen Schlaf sorgt auch die Zusammensetzung aus 100 % Baumwolle.
www.desmondanddempsey.com



KLEINER SHOP MIT GROSSARTIGER KERAMIK

Wenn diese hübschen Keramikstücke jemanden nicht davon überzeugen können, dass **handgemachte Einzelstücke** die Schönsten sind, können auch wir nicht mehr helfen! Inspiriert von der Wildnis zeigen die Designs von Lucy Wölfe, Vögel und Waldlandschaften. Lucy's Teller, Platten und Schälchen machen jede Tafel sofort zum Hingucker!
www.lucyogden.co.uk



POMPONS GEHEN EINFACH IMMER!

Und auf diesen hübschen Socken machen Sie nicht nur zu Weihnachten Freude! Einfach in Lieblingsfarben nacharbeiten, dank dem **Häkelmuster** von *Little Golden Nook*!
www.ravelry.com/designers/little-golden-nook

ACCESSOIRES: BIS ZUM MOND UND ZURÜCK

Diese neue Schmuckkollektion sorgt mit einem Hauch Sternenstaub für trendige Momente. Auf dieser Expedition sind wir auf jeden Fall dabei! www.littlemoose.co.uk



PRIMA MARKE: LE PETIT MOOSE

Ihr Markenzeichen: Eine Palette aus Erdtönen und Creme-Nuancen. Textilkünstlerin Stephanie Fradette webt und knüpft **wunderschöne Heimtextilien**. Ihre Kollektionen und DIY-Sets gibts in ihrem Onlineshop. www.lepetitmoose.etsy.com



FLIRTEN? KANN DER!

Dein Outfit? Super! Dein Lächeln? Mega! **Dein neuer Übertopf?**

Träumchen! Dieser Übertopf ist dein größter Fan und sagt dir mit einem Augenzwinkern alles, was du wissen musst. Du lässt dich kalt? Dann wäre vielleicht der blaue, gänzlich unbeeindruckte Topf eher dein Typ. Beide stammen aus der brillianten Kooperation zwischen Ohh Deer und Natalie J Wood. Einfach mit hübschen Pflanzen, Stiften oder auch kleinen Kompliment-Zetteln befüllen. www.ohhdeer.com



www.oz-shop.de



kurt frowein
Faszination Stoff seit 1948

Frühjahrs-Strickkollektion



kurt-frowein.de

WART IHR AUCH BRAV?

Falls ihr euch noch nicht sicher seid, kann diese **Weihnachtskrone** je nach Stimmung einfach umgedreht werden. Diese Alternative zur Nikolausmütze haben wir gebraucht! Ob helles Rose, Weiß, Gold oder auch als Set zum Selberfalten: www.origamiest.co.uk



PHOTOGRAPHY: ARTO MARKKANEN

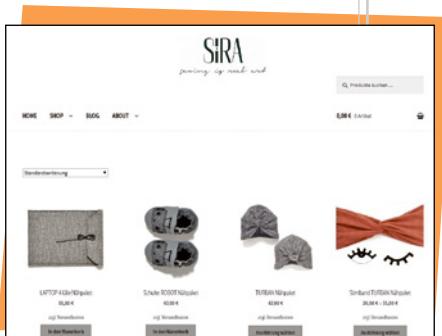
NEUWARE

STRICK, STRICK, HURRA! DIE NEUE FRÜHJAHRS-STRICKKOLLEKTION

Die neue **Frühjahrs-Strickkollektion** gibt es jetzt bei Kurt Frowein zu bestellen. Uni, gemustert oder mit farblichen Akzenten und natürlich in elegant-leichter Baumwollqualität. Mehr Infos unter www.kurt-frowein.de

DAS IST JA WIE IM ZOO!

Tiere aus aller Welt, eine trendige, reduzierte Farbpalette, Schwarz und Weiß – das ist der Stil von **Illustratorin und Linoldruckkünstlerin Katja Rub**. Ihre tollen Drucke, Poster und Kalender vertreibt sie auf Etsy. www.etsy.com/de/shop/KatjaRub



MERKLISTE: SIRA

Sira ist ein kleines Label, das neben DIY-Sets für Anfänger und Fortgeschrittene auch kleine handgemachte Produkte vertreibt. Der Stil von Designerin Theresa Bachler? **Minimalistisch, unverwechselbar cool und nachhaltig**. Bitte mehr davon! www.sewingisrealart.com

PHOTOGRAPHY: CRAIG WILLIAMS, STYLING: TRIBE ANDUS



ZUM VERLIEBEN SCHÖN: WERKZEUGE VON PRYM LOVE

Das Nähen Spaß macht ist uns allen klar. Dass es aber noch mehr Spaß macht, wenn Werkzeuge und **Zubehör mit fröhlich-buntem Design**

daherkommen wissen wir ab jetzt auch. Unser vorhandener Nähkram verschwindet jetzt dezent in der Schublade und macht Platz für diese Schätzchen. Mehr Infos unter www.prym.de



VOLL ABGESTEPELT

Ohne Stempel geht nix mehr, da sind wir uns ja alle einig. Aber wie die Übersicht behalten? Von heindesign gibt es jetzt einen Katalog mit dem **gesamten Stempelprogramm** (von 777 Motiven!) und ganz vielen Ideen für Karten und Co. Mehr Infos über: www.heindesign.de



- ✓ AB 1 STÜCK
- ✓ TOP-QUALITÄT
- ✓ AUS DEUTSCHLAND
- dortex.de

Luxus für die Hände

addi nature
Feine Olivenholznadeln

Aufregend schöne Olivenholznadeln.

- » Das bewährte addiClick-Wechselsystem
- » Aus sehr hochwertigem Olivenholz
- » Unikate durch natürliche Maserung
- » Mit hochwertigem, pflanzlichen Wachs veredelt

- » Glatte, warme Oberfläche
- » Umweltfreundliche Herkunft
- » Made in Germany

ADDI.DE



addi
MADE IN GERMANY





TREND- THEMA



ANIMAL PRINT

Leoparden, Tiger und Schlangen – klingt gefährlich? Ja, gefährlich cool! Mit verrückten Animal-Prints wird's jetzt nämlich wild. Und warum sich entscheiden? Einfach alles mixen, was euch in die Pfoten kommt!



02



03



04



05



06



08



09



01 Ist Snake-Print jetzt das
neue Beige?

www.dorothyperkins.com

02 Tiger trifft Leopard.
www.noths.com

03 Aus handbemaltem
Porzellan. www.andmary.com

04 We like big cats and
we cannot lie.

www.wonderandrah.co.uk

05 Für einen „walk on the
wild side“.

www.hush-uk.com

06 Senfgelb mit Leomuster
– davon haben wir geträumt!
www2.hm.com

07 Tiger to go. www.shop.jen-collins.com

08 Für die Spice Girls
reunion Tour?
www.next.co.uk

09 Echter Blickfang!
www.anthropologie.com

LOS
GEHTS!

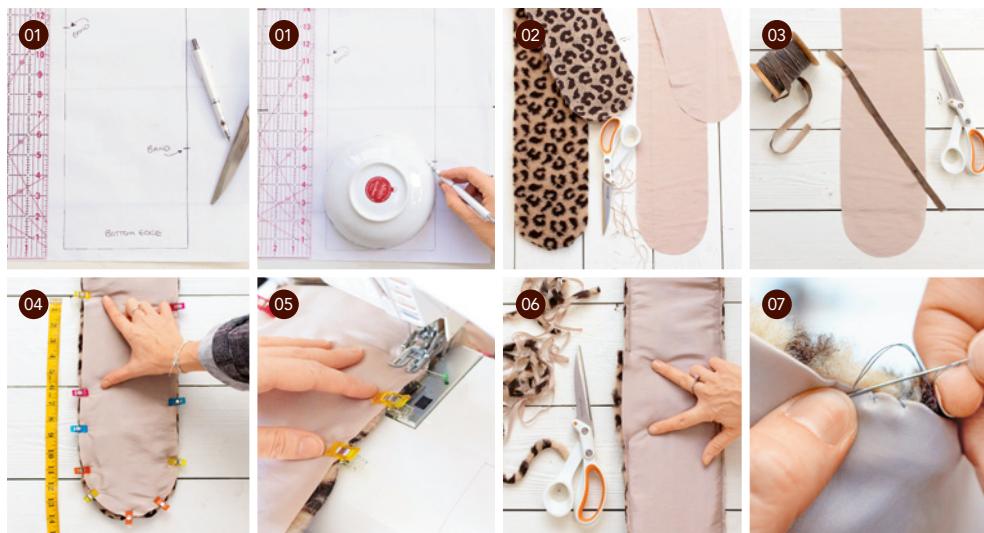
DAS DIY ZUM TREND
GIBT ES AUF DER
NÄCHSTEN SEITE ►

LOS
GEHT'S!

SCHAL AUS WEBPELZ

MATERIAL

- 110 cm kurzhaariger Webpelz
- 110 cm Taft für die Rückseite
- 30 cm farblich passendes Samtband, 1 cm breit
- Schnittmusterpapier
- Quiltlineal
- farblich passendes Nähgarn
- Nähnadel
- wenn vorhanden: Nähmaschine mit Obertransportfuß
- kleine runde Schale
- Schere



- 01 Mit Lineal und Bleistift ein Rechteck von 15 und 104 cm Seitenlänge auf Schnittmusterpapier zeichnen. Die Längskanten einmal rechts 12,5 cm von einem Ende des Streifens und einmal links 28 cm vom Ende markieren. Beide Enden des Streifens mithilfe der kleinen Schüssel abrunden.
- 02 Anhand dieses Schnitts je 1 x Futterstoff und 1 x Pelz zuschneiden. Das Futter mit der Außenseite nach oben legen und die Randmarkierungen auf das untere Ende des Stoffstreifens

übertragen. Das Futter ringsherum 0,25 cm kleiner schneiden.

03 Das Samtband mit der rechten Seite nach oben von einer Markierung zur anderen quer über die Außenseite des Futters legen. Außerhalb der Nahtlinie festheften und überstehendes Band am Schnittumriss kappen.

04 Pelz und Futter rechts auf rechts zusammenstecken oder klammern, die Pelzhärchen dabei nach innen schieben. Am Ende gegenüber dem festgesteckten Band 15 cm offenlassen.

- 05 Mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm ringsherum nähen, die Öffnung von 15 cm auch hier offenlassen.
- 06 Mit Ausnahme der Öffnung, die Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückschneiden.
- 07 Den Schal auf rechts wenden und bügeln. Die Schnittkanten an der Öffnung nach innen falten, bügeln und mit überwendlichem Stich schließen. Beim Tragen das eine Schalende durch das Samtband stecken.



DIE KREATIVE DAHINTER: MEL THORLEY

Als Ausgleich für die Anforderungen von Beruf und Familie findet Mel Vergnügen im Selbermachen ihrer Garderobe. Unter dem Künstlernamen Ditsy Tulip dokumentiert sie per Video, wo ihre kreative Reise sie hinführt. www.handmadebyditsytulip.co.uk

Mollie MAKES® abonnieren und

Gutschein sichern



Deine Vorteile:

- ♥ Gratis-Prämie
- ♥ Keine Ausgabe verpassen
- ♥ Portofrei bequem nach Hause

♥ **Jahresabo**

**+ 25,00 € Gutschein
nur 48,00 €**

**für Dich:
Dein Gutschein von
Spoonflower**

**Erhalte einen
25 € Spoonflower-Gutschein.**
Du findest einzigartige Stoffe, Tapeten und
Wohnaccessories (Öko-Tex zertifiziert)
zum Kaufen. Oder Du kannst dein eigenes
Stoff-Design verkaufen. Alle Details unter:
www.spoonflower.com.

♥♥♥ Jetzt bestellen: oz-verlag.de/mollie-makes-abo ♥♥♥

SO BESTELLST DU:



Coupon ausfüllen und an
diese Adresse senden:
Kundenservice **Mollie Makes®**

Römerstraße 90
79618 Rheinfelden

@
abo@oz-verlag.de

07623-96 41 56

Fax
07623-96 44 51

JA, sende mir bitte die nächsten 8 Ausgaben **Mollie MAKES®** nur 48,00 € zu.
Ich erhalte einen 25,00 € Spoonflower-Gutschein gratis dazu.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail notwendig für Gutscheinübermittlung

Ich bezahle per Bankeinzug

DE

IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

Ich bezahle
per Rechnung

JA, ich möchte per E-Mail den kostenlosen OZ-Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf absege, beziehe ich **Mollie Makes®** weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 48,00 € (8 Ausgaben). Danach kann ich jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Für den Gutscheinversand werden Deine Daten an die Firma Spoonflower Inc. weitergeleitet und dort ausschließlich für die Prämienabwicklung verarbeitet. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum

Unterschrift

3864 / 1116 / 110090 / N342

Dein Vertragspartner:
OZ-Verlags-GmbH
Römerstraße 90
79618 Rheinfelden

Informationen zu
Widerspruch, AGB
und Datenschutz unter:
www.oz-verlag.de/abo-agb



HÄKEL- ABENTEUER

Kleiner Pica Pau-Amigurumi-Leopard
zum Häkeln







UND SO GEHT'S: HÄKEL-LEOPARD

MATERIAL

- „Cotton DK“ von Paintbox Yarns (100 % Baumwolle, LL = 125 m/50 g) 2 x Soft Fudge (410) = A; je 1 x Champagne White (403) = B, Washed Teal (433) = C, Peach Orange (455) = D, Vintage Pink (456) = E, Coffee Bean (411) = F und Pure Black (402) = G
- Häkel-Nadel Nr. 2,75
- Füllwatte
- 4 Maschenmarkierer
- Wollnadel
- Schere

ABKÜRZUNGEN

- abm abmaschen
- abn abnehmen
- Bg Bogen
- feM feste Masche
- Lm Luftmasche
- M Masche(n)
- MM Maschenmarkierer
- Nd Nadel
- R Reihe
- Rd Runde
- restl restlich
- Stb Stäbchen
- U Umschlag
- zun zunehmen
- zus zusammen

BESONDRE TECHNIKEN

- 1 M zun = 2 feM in eine M arb
- 1 M abn = 2 feM aus abmaschen: (die Nd in die folg M einstechen, 1 U durchziehen) 2 x, 1 U durch alle 3 Schlingen auf der Nd ziehen

1 M abn = 2 feM aus abmaschen: (die Nd in die folg M einstechen, 1 U durchziehen) 2 x, 1 U durch alle 3 Schlingen auf der Nd ziehen
Fadenring = Das Fadenende 2 x um den Zeigefinger wickeln, abnehmen und durch diese Schlinge eine 1. Lm aufnehmen, festhalten und die geforderten M der 1. Rd in den Ring arbeiten. Anschließend den Ring am losen Fadenende zuziehen.

1 Büschel-Masche aus 5 zusammen abgemaschten Stb = (mit 1 U in die jeweils angegebene M einstechen, den Faden durchholen und mit 1 erneuten U durch 2 Schlingen ziehen) 5 x wdh und dabei jeweils in dieselbe M einstechen, mit 1 erneuten U alle 6 Schlingen auf der Nd gleichzeitig abmaschen; die Büschelmasche mit 1 Lm sichern.

hinten einstechen = stets nur das hintere M-Glied abhängeln
RMv = Reliefmasche vorn: mit 1 U die Nadel statt in die nächste M von vorn zwischen den M der vorigen R nach hinten und um die nächste M nach vorn stechen, 1 U auffassen und hinter der M vorbei nach vorn holen, dann mit 1 U die beiden Schlingen auf der Nd abmaschen

RMh = Reliefmasche hinten: mit 1 U die Nadel statt in die nächste M, von hinten zwischen den M der vorigen R nach vorn und um die nächste M nach hinten stechen, 1 U auffassen und vor der M vorbei nach hinten holen, dann mit 1 U die beiden Schlingen auf der Nd abmaschen

Sonst wild und gefährlich, haben wir es hier mit einem echten Softie zu tun: Der kleine Leopard ist von Kopf bis Fuß zum Kuscheln aufgelegt und hat sich winterlich warm eingepackt. So abwechslungsreich die Häkelanweisungen für diesen kleinen Kerl auch sind, mit Maschenmarkierern bewahrt man bei diesem Abenteuer den Überblick. Mütze und Schal können abgenommen oder ersetzt werden.

Maschenprobe

Eine Maschenprobe ist nicht erforderlich, es soll jedoch so fest gehäkelt werden, dass die Füllung nicht nach außen dringt.

Maße

etwa 15 cm Höhe

Hinweise

Rundgehäkelte Teile in fortlaufenden Spiralen häkeln: einfach ohne Endmasche mit der nächsten Runde fortfahren. Den Rundenbeginn stets mit MM kennzeichnen.

Schnauze

Die Schnauze ist zweifarbig. Beim Farbwechsel das neue Garn mit dem letzten Umschlag der vorhergehenden Masche aufnehmen.

1. Rd: Mit Garn B und Fadenring beginnen, 3 feM um den Ring häkeln, zu Garn A wechseln, 3 feM um den Ring häkeln

und diesen festziehen = 6 M.

2. Rd: 3 x je 1 M zun, zu Garn B wechseln, 3 x je 1 M zun = 12 M.

3. Rd: zu A wechseln, (1 feM, 1 M zun) 3 x, zu B wechseln, (1 feM, 1 M zun) 3 x = 18 M.

4.-5. Rd: Mit A 9 feM, mit B 9 feM = 18 M.

Beenden und Faden lang hängen lassen. Die Nase und den Mund mit Garn G wie abgebildet aufsticken. Die Schnauze locker ausstopfen.

Kopf

Die Flecken mit Garn F wie abgebildet nach und nach aufsticken.

1. Rd: Mit Garn A und Fadenring beginnen, 6 feM um den Ring häkeln und diesen festziehen = 6 M.

2. Rd: stets 1 M zun = 12 M.

3. Rd: (1 feM, 1 M zun) 6 x = 18 M.

4. Rd: (2 feM, 1 M zun) 6 x = 24 M.

5. Rd: (3 feM, 1 M zun) 6 x = 30 M.

6. Rd: (4 feM, 1 M zun) 6 x = 36 M.

7. Rd: (5 feM, 1 M zun) 6 x = 42 M.

8. Rd: (6 feM, 1 M zun) 6 x = 48 M.

9.-14. Rd: je 1 feM.

15.-18. Rd: Mit A 10 feM, mit B 28 feM, mit A 10 feM = 48 M.

19. Rd: (2 feM, 1 M abn) 2 x, 2 feM, mit B 1 M abn, (2 feM, 1 M abn) 6 x, 2 feM, mit A 1 M abn, (2 feM, 1 M abn) 2 x = 36 M.

20. Rd: 4 feM, 1 M abn, 2 feM, mit B 2 feM, 1 M abn, (4 feM, 1 M abn) 3 x, mit A 4 feM, 1 M abn = 30 M.



Die Schnauze farblich passend zwischen den Runden 11 und 17 annähen. Dabei gegenüber dem Rd-Beginn ansetzen. Ungefähr 2 Maschen neben der Schnauze die Augen zwischen den Runden 14 und 15 mit G aufsticken; die Wangen mit D sticken.

21. Rd: Weiter mit A 3 feM, 1 M abn, 2 feM, mit B 1 feM, 1 M abn, (3 feM, 1 M abn) 3 x, mit A 3 feM, 1 M abn = 24 M.
22. Rd: 2 feM, 1 M abn, 2 feM, mit B 1 M abn, (2 feM, 1 M abn) 3 x, mit A 2 feM, 1 M abn = 18 M.

23. Rd: 5 feM, mit B 10 feM, mit A 3 feM = 18 M.

Den Kopf fest ausstropfen.

24. Rd: 5 feM, mit B 4 feM, 3 x je 1 M zun, 3 feM, mit A 3 feM = 21 M.

25. Rd: 5 x je 1 M zun, zu Garn B wechseln, 13 feM, mit A 3 x je 1 M zun = 29 M.

26. Rd: 10 feM, mit B 5 feM, (1 M zun, 1 feM) 3 x, 2 feM, mit A 6 feM = 32 M.

27. Rd: 12 feM, mit B 14 feM, mit A 6 feM = 32 M.

28. Rd: (1 feM, 1 M zun) 4 x, 6 feM, mit B 10 feM, mit A 8 feM = 36 M.

29. Rd: 20 feM, mit B 6 feM, mit A 10 feM = 36 M.

30. Rd: 21 feM, mit B 4 feM, mit A 11 feM = 36 M.

Mit Garn A fortfahren.

31. Rd: (2 feM, 1 M zun) 2 x, (1 M zun, 2 feM) 2 x, 1 M zun, 22 feM, 1 M zun = 42 M.

32. Rd: je 1 feM.

33. Rd: 4 feM, (1 M zun, 3 feM) 2 x, 1 M zun, 29 feM = 45 M.

34. Rd: je 1 feM.

Maschen in Hinterteil und zwei Vorderbeine der Figur teilen. Zunächst anhand der 4 weißen Maschen an der Vorderseite die Mittelmasche des Körpers mit Maschenmarkierer kennzeichnen. Dann je 9 M pro Vorderbein abteilen; die restlichen 27 M verbleiben für den Körper.

Körper

35. Rd: 22 feM, mit 8 Lm 18 M überspringen, 1 feM und diese mit MM kennzeichnen (ab hier jeweils = Rd-Beginn). Der Körper setzt sich aus den 27 feM und den 8 Lm zusammen, die 18 übersprungenen M verbleiben für die Vorderbeine.

36. Rd: 35 feM (= 27 am Körper, 8 über den Lm) = 35 M.

37. Rd: 5 x je 1 M zun, 17 feM, 5 x je 1 M zun, 8 feM = 45 M.

38.-41. Rd: je 1 feM.

42. Rd: (7 feM, 1 M abn) 5 x = 40 M.

43. Rd: je 1 feM.

44. Rd: (6 feM, 1 M abn) 5 x = 35 M.

45. Rd: (5 feM, 1 M abn) 5 x = 30 M.

46. Rd: (3 feM, 1 M abn) 6 x = 24 M.

47. Rd: (2 feM, 1 M abn) 6 x = 18 M.

48. Rd: (1 feM, 1 M abn) 6 x = 12 M.

49. Rd: 6 x 1 M abn = 6 M.

Beenden und Faden lang hängen lassen. Mit der Wollnadel das Fadenende durch das vordere M-Glied der restl M ziehen und festziehen.

Erstes Vorderbein

Garn A an der 1. M neben dem Körper anschlingen = 1. M des 1. Beins.

1. Rd: 9 feM, 2 Lm, davon die letzte und die 4. Lm des Körpers zu 1 feM zushäkeln, 3 feM = 15 M.

2.-8. Rd: je 1 feM.

9. Rd: 2 feM, (1 Büschel-M, 1 feM) 4 x, 5 feM = 15 M.

10. Rd (hinten einstechen): (1 feM, 1 M abn) 5 x = 10 M.

11. Rd: 5 x 1 M abn = 5 M.

Beenden und Faden lang hängen lassen. Mit der Wollnadel das Fadenende durch das vordere M-Glied der restl M ziehen und fest zusammenziehen.

Zweites Vorderbein

Garn A an der 1. Lm neben dem 1. Vorderbein anschlingen = 1. M des 2. Beins.

1. Rd: 15 feM (= 2 M in den Lm zwischen den Beinen, 9 M an der Vorderseite und 4 M in den Lm für das Hinterteil)

2.-8. Rd: je 1 feM.

9. Rd: 3 feM, (1 Büschel-M, 1 feM) 4 x, 4 feM.

10. Rd (hinten einstechen): (1 feM, 1 M abn) 5 x = 10 M.

11. Rd: 5 x 1 M abn = 5 M. »



UND SO GEHT'S: HÄKEL-LEOPARD

Beenden und Faden lang hängen lassen.
Mit der Wollnadel das Fadenende durch das vordere M-Glied der restl M fädeln und fest zusammenziehen.

Hinterbeine (davon 2)

1. Rd: Mit Garn A und Fadenring beginnen, 5 feM um den Ring häkeln und diesen festziehen = 5 M.
2. Rd: stets 1 M zun = 10 M.
3. Rd: (1 feM, 1 M zun) 5 x = 15 M.
4. Rd (hinten einstechen): 3 feM, (1 Büschel-M, 1 feM) 4 x, 4 feM = 15 M.
5.-9. Rd: je 1 feM.
 Beenden und Faden lang hängen lassen.
 Beine fest ausstopfen und an den Körper nähen.

Ohren (davon 2)

1. Rd: Mit Garn G und Fadenring beginnen, 6 feM um den Ring häkeln und diesen festziehen = 6 M.
2. Rd: stets 1 M zun = 12 M.
 Wechsel zu Garn A.
3.-5. Rd: je 1 feM.
 Beenden und Faden lang hängen lassen.
 Die weißen Innenseiten der Ohren aufsticken wie abgebildet.

Schwanz

1. Rd: Mit Garn G und Fadenring beginnen, 8 feM um den Ring häkeln und diesen festziehen = 8 M.

2.-6. Rd: je 1 feM, Wechsel zu Garn A.

7.-16. Rd: je 1 feM.

Beenden und Faden lang hängen lassen.
Leicht ausstopfen.

Schal

Mit Garn C 59 Lm anschlagen.

1. R: 1 feM in 4. Lm ab Nd, *mit 1 feM 1 Lm überspringen, 1 feM in die nächste Lm, ab * stets wdh, wenden.

2. R: 2 Lm (zählen als 1 feM und 1 Lm), 1 feM in den 1. LmBg, *1 Lm, 1 feM in den nächsten LmBg, ab * wdh bis Ende, beenden mit 1 feM in die 1. Lm am Beginn von Reihe 1, wenden.

3.-9. R: 2 Lm (= 1 feM, 1 Lm), 1 feM in den nächsten LmBg, *1 Lm, 1 feM in den nächsten Lm-Bogen, ab * wdh bis Ende, 1 feM in die 1. Lm am Beginn der Vor-R, wenden.

Faden durchziehen, abschneiden und vernähen. 2 Pompons aus Garn D anfertigen und an den Schal nähen.

Mütze

1. Rd: Mit Garn E und Fadenring beginnen, 6 feM um den Ring häkeln und diesen festziehen = 6 M.

2. Rd: je 1 M zun = 12 M.

3. Rd: (1 feM, 1 M zun) 6 x = 18 M.

4. Rd: (2 feM, 1 M zun) 6 x = 24 M.

5. Rd: (3 feM, 1 M zun) 6 x = 30 M.

6. Rd: (4 feM, 1 M zun) 6 x = 36 M.

7. Rd: (5 feM, 1 M zun) 6 x = 42 M.

8. Rd: (6 feM, 1 M zun) 6 x = 48 M.

9.-11. Rd: je 1 feM.

12. Rd: 16 feM, mit 5 Lm 5 M überspringen, 6 feM, mit 5 Lm 5 M überspringen, 16 feM = 48 M.

13.-14. Rd: je 1 feM.

15.-16. Rd: (1 RMv, 1 RMh) 24 x = 48 M.
Beenden und Fäden einweben. 1 Pompon aus Garn E anfertigen und an die Spitze nähen.

Fertigstellung

Die Mütze auf den Kopf setzen und die Position der Ohren mit MM übertragen. Die Mütze abnehmen, die Ohren glattstreichen und an den Kopf nähen. Den Schwanz mittig an das Hinterteil nähnen. Den Leoparden fertig anziehen.

DIE KREATIVE DAHINTER: YAN SCHENKEL



Die Argentinierin verdient ihr Geld mit Häkelfiguren und hat dafür das Label Pica Pau gegründet. Sie arbeitet für und mit Illustratoren, Buchautoren, dem Trendaussteller Anthropologie und Spielzeugfirmen wie Fanny & Alexander. Sie hat Kinderbücher illustriert und einen Stopp-Motion-Clip mit ihren Figuren ausgestattet. Außerdem erschienen von ihr zwei Amigurumibücher.
www.picapauyan.com



FIMO



Traumprojekte im LEDERLOOK kreieren!

Mit **FIMO leather-effect** – der neuen, innovativen Modelliermasse!

- Ofenhärtende Modelliermasse in 12 Farben
- Nach dem Härteln:
 - **Lederähnliche Optik und Haptik**
 - Hohe Flexibilität
 - Lässt sich schneiden, flechten, lochen, prägen und sogar nähen



M A D E b y
Y O U ♥

Step-by-Step
Anleitung unter:

www.fimo.de

@fimostaedtler



KREATIV- GESPRÄCH

GEKNÜPFTE TRÄUME VON FANNY ZEDENIUS

Text: COLETTE EARLEY
Fotos: SOFI SYKFONT

IM GESPRÄCH MIT FANNY
WOLLTEN WIR ERFAHREN,
WIE MAKRAMEE FÜR SIE VOM
HOBBY ZUR ALLUMFASENDEN
LEIDENSKAFT WURDE.

Die schwedische Makramé-Künstlerin Fanny Zedenius ist eine echte One-Woman-Show. Ihr Atelier besteht eigentlich nur aus einem kleinen Eckchen in einer ziemlich kleinen, aber sehr schönen Wohnung in Stockholm. Dort entstehen die Makramé-Arbeiten für ihre Firma *Createaholic*. Fanny arbeitet am liebsten bei lauter Musik. „Meistens höre ich Songs aus den 60er- und 70er-Jahren, aber neuerdings auch Klassiker aus den 90ern.“ Was als Hobby anfing, ist stetig gewachsen und 2017 hat Fanny sogar ihr erstes Buch veröffentlicht: *Macramé - The Craft Of Creative Knotting For Your Home*.

Fannys Werke sehen wahrscheinlich so toll aus, weil in jedem einzelnen ganz viel Leidenschaft drinsteckt. „Ich würde nie etwas machen, das mir selbst nicht gefällt. Wenn meine Arbeiten auch anderen gefallen, ist das das i-Tüpfelchen“, sagt sie. Wir haben mit ihr über den Beginn ihrer Leidenschaft, die eigene Selbstständigkeit und die Freude am Handgemachten gesprochen.

Wann hat deine Begeisterung fürs Selbermachen angefangen? Gebastelt habe ich schon immer. Die meisten Techniken habe ich mir selbst beigebracht, einfach durch Ausprobieren. Weil mir relativ schnell langweilig wird, haben sich die Techniken phasenweise abgewechselt. Ich habe gestrickt, genäht, gezeichnet, Schmuck gebastelt und noch ganz viel anderes. Als ich 2014 Makramé entdeckte, dachte ich, das wäre einfach eine weitere Phase. Aber erstaunlicherweise kam es anders. Jeden Tag nach der Arbeit habe ich geknüpft und irgendwann kamen dann die ersten Anfragen von Leuten, die meine Arbeiten kaufen wollten. Das war ein tolles Gefühl.

Warum denn gerade Makramé?
Ich wollte mir mehr Zimmerpflanzen

»



Die Wolle in Fannys Atelier wirkt durch die Sortierung nach Farben wie ein blunder Regenbogen.





KREATIVGESPRÄCH

anschaffen und habe auf Pinterest nach Tutorials für Blumenampeln gesucht. Nachdem ich die erste geknüpft hatte, war ich mit dem Makramee-Virus infiziert. Auch an hektischen Tagen habe ich abends geknüpft und gemerkt, dass es mir hilft Stress abzubauen und durch die kreative Herausforderung neue Energie zu tanken.

Bitte bring deinen Stil mit drei Worten auf den Punkt. Warm, weich und einladend! Ich mag zarte Pastellfarben und eine feminine, vielleicht sogar romantische Note. Aber ich versuche auch immer, etwas Witz einzubauen. Ich denke, mein Stil ist ganz anders als der sonst so typische, skandinavische Minimalismus.

Wählst du die Farben für deine Arbeiten bewusst aus? Ja, aber nicht immer, bevor ich anfange. Meist habe ich vorher eine bestimmte Farbpalette im Kopf, aber wenn ich mittendrin das Gefühl habe, es entwickelt sich nicht in die gewünschte Richtung, dann ändere ich sie einfach spontan. Das Wichtigste ist, dass die Farben miteinander und mit dem Gesamtwerk harmonieren.

Was oder wer inspiriert dich? Die Amerikanerin Emily Katz vom Label *Modern Macramé* hat mich sehr beeindruckt. Sie hat als eine der ersten Makramee als Technik neu entdeckt und entstaubt. Und weil sie es geschafft hat, damit eine erfolgreiche Firma aufzubauen, dachte ich, das könnte ich auch versuchen!

Wie ist deine Firma gewachsen? Tja, meine Firma und ich hängen eng zusammen. Wenn die Firma sich entwickelt, liegt es daran, dass ich mich als Person auch entwickle. Das gilt wahrscheinlich für viele Leute, die in kreativen Berufen selbstständig sind. Meine Firma habe ich Anfang 2015 gegründet, aber erst seit etwas mehr als einem Jahr betreibe ich sie ganztags. Früher hätte ich das nicht für möglich gehalten, aber die



01

- 01 Zurzeit arbeitet Fanny an einem großen Wandbehang mit gewebten Elementen.
- 02 Eine raffinierte Blumenampel aus Fannys letzter Kollektion.
- 03 Fanny bei der Arbeit an einem Wandbehang mit
- 04 Ein kleiner, mehrfarbiger Wandbehang mit einem versteckten Herz-Motiv.
- 05 Im Atelier liegen Schnüre und Garne in vielen Farben bereit.





„Nach einer Blumenampel konnte ich nicht mehr aufhören. Knüpfen hilft mir beim Abschalten.“

Buchveröffentlichung und die Reaktionen auf meine Arbeit haben mir viel mehr Selbstvertrauen gegeben. Mein Beruf hat für mein Leben mittlerweile auch einen ganz neuen Stellenwert bekommen. Ich arbeite hauptsächlich für mich und meine Leidenschaft. Ich bin nicht sicher, ob eine andere Art zu arbeiten noch für mich infrage käme.

Empfindest du es eher als Vorteil, oder als Nachteil, zu Hause zu arbeiten? Beides. Weil ich abends nicht vom Arbeitsplatz weggehe, fällt es mir manchmal schwer, die Gedanken von der Arbeit zu lösen und auch innerlich Feierabend zu machen. Andererseits kann ich jede Idee sofort umsetzen, egal wann. Ich bin kein Morgenmensch, darum ist es gut, dass ich zuerst ganz in Ruhe bei

»



„Die Leute sollen die Liebe zum Detail spüren, die in jedem Stück steckt.“



01 Fannys Atelier-Eckchen in der Wohnung hat eine heitere Atmosphäre, das ist für Sie wichtig, um kreativ zu sein.

02 Fannys Buch *Macramé* wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Weitere Fachbücher stehen griffbereit am Arbeitsplatz.

einer Tasse Kaffee meine E-Mails und Bestellungen durchsehen und so den Tag starten kann.

Welchen kreativen Rat würdest du deinem jüngeren Selbst geben? Mich nicht mit anderen zu vergleichen. Die Sorge, nicht gut genug zu sein, ist pure Zeitverschwendug und hemmt die Kreativität. Lange habe ich zum Beispiel auch die Preise anderer Leute angeschaut und überlegt, ob ich meine senken muss. Heute überlege ich, was meine Arbeit wert ist.

Was sollen deine Produkte bei anderen Menschen auslösen? Ich wünsche mir, dass sie die Arbeit wertschätzen. Dass sie sich bewusst machen, wie viele Stunden meine Hände damit beschäftigt waren, aus Schnur Knoten für Knoten ein Kunstwerk zu schaffen. Ich möchte, dass sie die Leidenschaft und die Liebe zum Detail erkennen, die in jedem einzelnen Stück steckt. Dann wissen sie, dass sie sich etwas Einzigartiges und Kostbares in ihre Wohnung hängen.

Hast du ein persönliches Lieblingsstück? Ja, immer mein neuestes Werk. Kürzlich habe ich mit einer Kombination aus Weberei und Makramee experimentiert. Ich glaube, damit konnte ich mich bis jetzt am besten künstlerisch ausdrücken. Meine letzten Arbeiten sind große Wandbehänge in dieser Kombitechnik, und sie gefallen mir sehr gut. In diese Richtung möchte ich auf jeden Fall weiter experimentieren!

Wie sehen deine kreativen Ziele aus? Meistens habe ich kleinere Ziele, zum Beispiel meine Technik zu verfeinern oder neue zu lernen. Ich möchte unter anderem gern Kleidung aus Makramee fertigen. Dafür sind ganz andere Knüpftechniken nötig, und ich habe eine Weile gebraucht, bis ich den Bogen heraus hatte. Aktuell beschäftige ich mich mit Pflanzenfarben, um meine Garne selbst zu färben. Mit Synthetikfarben gelingen die Töne, die mir gefallen, nicht optimal.



Außerdem sind Textilien, die mit Pflanzenfarben gefärbt sind, viel nachhaltiger.

Wie fühlst du dich dort, wo du heute stehst? Ehrlich gesagt ein bisschen surreal. Es ist wirklich ein Privileg, dass ich so leben und arbeiten kann. Ich weiß zwar nicht, wo ich in fünf Jahren stehen werde, aber ich bin stolz auf das, was ich bisher geschafft habe. ☺

Fannys schöne Knüpf- und Webarbeiten sowie Makramee-Materialien sind über ihre Website www.createaholic.tictail.com erhältlich. Bilder ihrer Werke und ihres Ateliers findest du auf Instagram @createaholic.

A collage of various items decorated with folia paper. The items include a small notebook with a blue floral pattern, a cookie tin containing star-shaped cookies, a large blue star-shaped ornament with red berries, and a book titled "Lieblingspapier". There are also smaller items like a small envelope with a "Merry Christmas" message, a small potted plant, and a small box. The background features a pattern of blue and white pine trees. The folia logo is in the top right corner, and a purple circle in the bottom right corner contains the text "Zum Dekorieren und Verpacken".

folia
BRINGMANN

Lieblingspapier

Zum
Dekorieren und
Verpacken

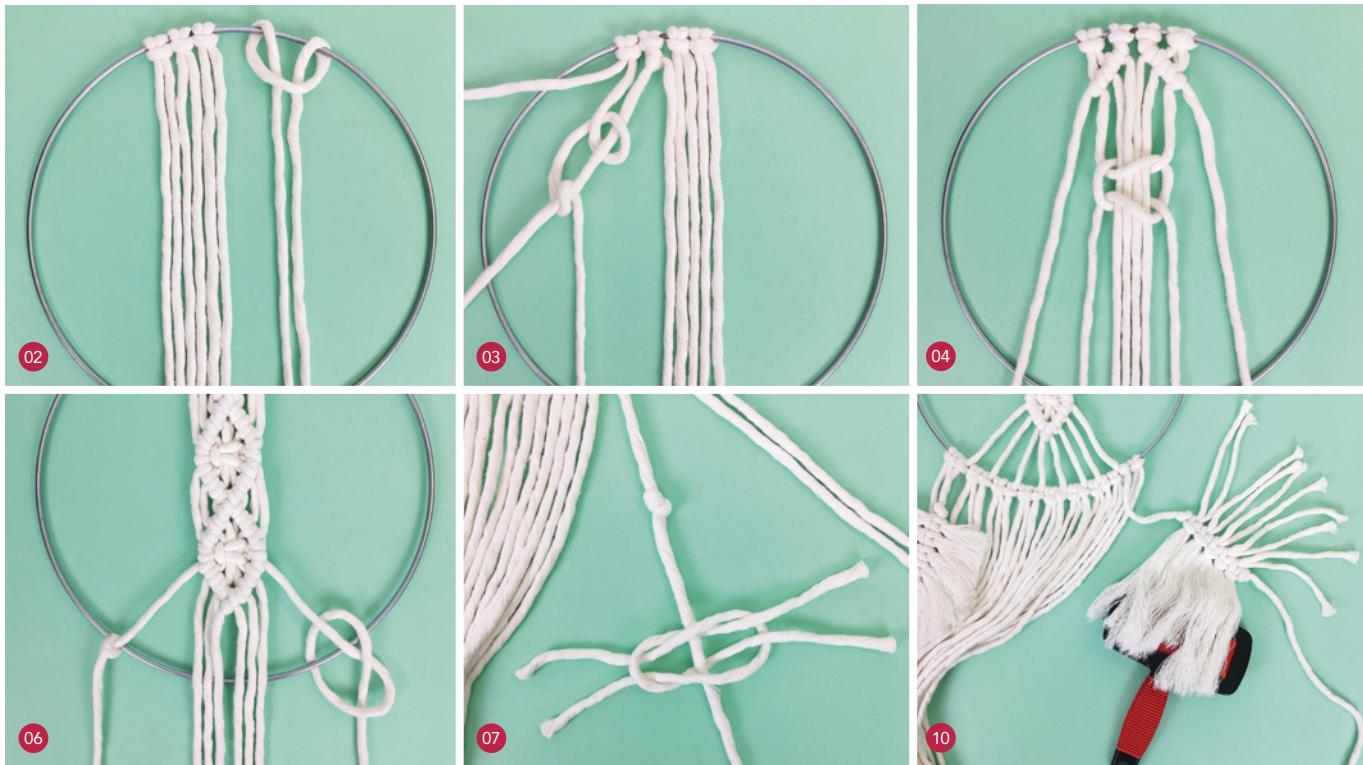
www.folia.de

Knoten-Kunstwerk

Winterlicher Makramee-Wandbehang
mit Zweigen







UND SO GEHT'S: MAKRAMEE-WANDBEHANG

MATERIAL

- Makrameeschnur, 5 mm (100 % recycelte Baumwolle, LL = 100 m/660 g), 2 x Natur
- Metallring oder runder Stickrahmen, Ø 23 cm
- Borstenpinsel
- der Jahreszeit entsprechende Zweige und Blumen
- Blumendraht
- Drahtschere
- Schere

Dieser Makramee-Wandbehang passt sich jeder Jahreszeit an.

Mit Stechpalme oder Winterginster macht der Kranz eine tolle Winterdeko, aber auch allein oder mit Sommerblüten ist er ein Schmuckstück, das seinesgleichen sucht und jede noch leere Ecke oder Diele zum Hingucker macht.

Zum vorherigen Üben stehen die Anleitungen für die verwendeten Makrameeknoten auf Seite 98.

01 Vier Schnüre à 2,5 m und neun Schnüre à 1 m zuschneiden. Für die Federn 30 Schnüre à 20 cm zuschneiden. Um die Arbeit zu erleichtern, den Reif an einem Türgriff oder ähnlichem befestigen – hängende Schnüre lassen sich leichter knoten als liegende.

02 Die vier 2,5 m langen Schnüre mittels Buchtiknoten an der oberen Reifkante befestigen. Hierfür Schnur in der Mitte falten, Schnur doppelt über den Reif

legen und Schlaufe um den Reif herumführen. Die beiden Schnurenden durch die Schlaufe führen und festziehen.

03 Bei dem Rautenmuster dienen die beiden mittleren Schnüre 4 und 5 als Trägerschnüre. Mit ihnen werden die seitlichen Arbeitsschnüre verknüpft. Trägerschnur 4 nach links diagonal über die Arbeitsschnüre 1–3 legen. Mit der Arbeitsschnur 3 eine Achterschlinge knüpfen. Hierfür Schnur 3 zweimal um die Trägerschnur wickeln und festziehen. Ebenso die Schnüre 2 und 1 mit diagonal nach unten laufenden Achterschlinge verknüpfen. Analog die rechte Seite knüpfen, dabei darauf achten, dass die Knoten gegenläufig geknüpft werden.

04 Nun die sechs in der Mitte liegenden Arbeitsschnüre sichern. Hierfür die beiden äußeren Arbeitsschnüre mit einem Kreuzknoten um die vier mittleren Schnüre binden.

05 Zur Vervollständigung der Rautenform wird die linke Trägerschnur diagonal nach unten und zurück zur Mitte geführt und die Arbeitsschnüre wie in Schritt 3 mit Achterschlinge angeknüpft. Ebenso die rechte Seite knoten. Die beiden nun wieder in der Mitte liegenden Trägerschnüre mit Rippenknoten verbinden – fertig ist die Rauten. Die Schritte 3–5 zweimal wiederholen.

06 Die acht Träger- und Arbeitsschnüre fächerförmig zum Ring führen und mit Achterschlinge festknoten. Um der Fransenpartie mehr Volumen zu geben, werden die neun Schnüre à 1 m neben und zwischen den oberen acht Schnüren mit Buchtiknoten festgeknotet. Fransen zum Schluss auf gleiche Länge stutzen. Unsere Fransen haben eine Länge von ca. 40 cm.



05



11



12

07 Die Makrameefedern werden direkt auf die Fransen geknotet. Hierfür Arbeit vom Haken nehmen und flach auf eine Arbeitsfläche legen. In die 3. Schnur von links 3 cm unterhalb des Reifs einen einfachen Knoten knüpfen. Dieser markiert das obere Ende der linken Feder. Eine der 20 cm langen Schnüre in der Mitte falten und unter die Trägerschnur legen, sodass die Faltung nach links zeigt. Die zweite Schnur mittig falten, mit der U-förmigen Schlaufe von unten links durch die untere Schlaufe führen und über die Trägerschnur legen. Nun die Schnurenden der unteren Schnur durch die obere Schlaufe führen und festziehen, sodass beide Schnüre mit einem an einen Kreuzknoten erinnernden Webeband an der Trägerschnur festgebunden sind.

08 Ebenso 4 x 2 weitere Schnüre à 20 cm mit Webeband direkt daruntersetzen. Schnüre durch einen zweiten einfachen Knoten sichern.

09 Von der Trägerschnur 9 Schnüre nach rechts zählen und an dieser mittig liegenden Schnur die nächste Feder befestigen. Hierfür im Abstand von 13 cm zum Reif die Schritte 7–8 wiederholen. Wiederum 12 Schnüre nach rechts zählen und in 6 cm Abstand zum Reif die Schritte 7–8 wiederholen.

10 Die Schnurenden der drei in unterschiedlichen Abständen angebrachten Federn mit einem Borstenpinsel ausfransen.

11 Federn in gewünschte Form schneiden.

12 Zweige oder Blumen nach und nach rechts und links um den Ring winden und mit Blumendraht festbinden. Zweige und Blumen hinzufügen, bis der Kranz ansprechend und voll aussieht.

DIE KREATIVE DAHINTER: GEM TYLER



Gem lebt zusammen mit ihrem Mann und zwei Katzen in Bristol. Neben ihrer Passion für Makramee interessiert sie sich für Keramik und erforscht ständig neue Möglichkeiten, beides miteinander zu kombinieren.
www.mindymoonmakes.etsy.com



CREATE

YOUR

OWN

PATH



MEINE DIY-VORSÄTZE FÜR 2020

LISA TIHANYI ÜBER DIE GUTEN VORSÄTZE
FÜRS NEUE JAHR UND
DAS HEIMISCHE DIY-CHAOS

Text: LISA TIHANYI Illustration: BECKI CLARK WWW.BECKICLARK.COM



Ich kann mich nie so recht entscheiden, was ich von Neujahrsvorsätzen halten soll. Oft denke ich, dass sie meistens eher Selbstbetrug sind, sie können aber auch ein toller Anreiz sein, etwas zu verändern. Anfang dieses Jahres habe ich zum Beispiel die komplette Bude ausgemistet und umgekrepelt - und das ganz ohne entsprechenden Vorsatz. Das war mehr so ein „Ich will das jetzt machen!“-Impuls. Trotzdem habe ich mir für 2020 den einen oder anderen DIY-Vorsatz zurechtgelegt, den ich schon lange anpacken möchte. Ich präsentiere meine DIY-Vorsätze fürs neue Jahr:

VORSATZ 1: BESTEHENDES MATERIAL AUFBRAUCHEN

Was DIY-Projekte betrifft, läuft das bei mir sehr oft so ab: Ich habe eine Idee, bin total begeistert und aufgeregt und bestelle das Material direkt komplett online. Das Material trudelt nach und nach per Post ein – aber wenn dann endlich alles da ist, bin ich gedanklich schon wieder beim nächsten Projekt. Die Sachen von Projekt 1 wandern in eine meiner unzähligen DIY-Schubladen und wenn ich das nächste Mal aufräume und sie mir in die Hände fallen, kommt entweder die Erinnerung daran zurück, was ich damit machen wollte – oder eben nicht und sie fristen ihr Dasein weiterhin in der Schublade. Ich weiß schon, das ist nicht das Allerschlauste, was man machen kann, wenn man gerne mehr Stauraum hätte und weniger Dinge, die in Schubladen rumliegen. Daher möchte ich mit meinem DIY-Material nun das Gleiche machen, das ich schon mit meinen Stoffen in diesem Jahr gemacht habe: erst mal aufbrauchen, was ich zuhause habe. Und das ist nicht gerade wenig. Wirklich nicht wenig. Ich habe zwei große Kommoden, in denen sich nichts anderes außer DIY-Material befindet. Und der Fundus an Material bleibt mengenmäßig einfach konstant, weil ich den Bodensatz nie verbastle. Daher lautet mein erster Vorsatz: Kein (okay, nicht „kein“ sagen wir „wenig“) neues Material kaufen.

VORSATZ 2: ORDNUNG IM DIY-SCHRANK HALTEN

Und damit kommen wir zum zweiten Punkt. Ich bin ein sehr chaotischer Mensch. Und zwar wirklich. Nicht so wie bei manchen Leuten, die von Chaos sprechen, wenn die

Fernbedienung mal schräg auf dem Couchtisch liegt. Sondern wirklich chaotisch. Irgendwann habe ich gelernt, dass Schränke mit Türen gut sind, um zumindest einen aufgeräumten Eindruck zu vermitteln. Also habe ich meine Regale nach und nach durch Kommoden mit Schubladen oder durch Schränke mit Türen ersetzt. Hinter den Türen und Schubladen sieht's aus wie in Sodom und Gomorra. Aber: Aus den Augen, aus dem Sinn! Anstrengend wird's nur, wenn ich mal was Bestimmtes suche. Das ist eher schwierig, außer ich erinnere mich rein zufällig daran, in welcher Schublade ich das Material oder Werkzeug zuletzt platziert habe. Ich möchte also meine DIY-Schränke einmal komplett ausräumen, sortieren und die gewonnene Ordnung dann auch halten! Der letzte Teil ist für mich der schwierigste. Aber ich denke: Wenn die Schränke leerer sind, dauert es immerhin länger, bis ich die Schubladen wieder vollgeramscht habe!

VORSATZ 3: ANGEFANGENE PROJEKTE FERTIG MACHEN

In besagten Schubladen (quasi die DIY-Büchsen der Pandora), befindet sich auch das eine oder andere angefangene Projekt. Und es würde schon sehr helfen bei meiner Kreativ-Ordnung, wenn ich die Sachen einfach mal fertig machen würde. Da müsste man sich zwar aufraffen (ich bin ja gedanklich schon wieder bei der nächsten DIY-Idee), aber damit würde ich neuen Platz schaffen. Außer es passiert das, was gerne nach dem Aufräumen passiert: Ich weiß überhaupt nicht mehr, wo die Sachen jetzt sind!

So viel zu meinen Kreativ-Vorsätzen für 2020. Es bleibt spannend: Werde ich die Vorsätze umsetzen? Werde ich die Schränke alle ausräumen und dann überfordert inmitten des Bastelmaterials sitzen (wahrscheinlich) und die Lust am Aufräumen verlieren (auch wahrscheinlich)? Oder werde ich ab 2020 ein völlig neuer, ordnungsliebender Mensch, der Scheren nur in die Box legt, auf der „Scheren“ steht? Wir werden sehen! ☺



„Wache oder träume ich?“ fragte eine Bloggerin, als sich am 14. September die Türen zu den Räumen des Bloggertreffens „Craft & Chat“ öffneten. Schon der erste Blick in den stimmungsvollen Ballsaal verriet, was der Abend bereithielt: viel kreatives Erleben und die neuesten Trends, Materialien und Zubehöre zum Kennenlernen. Dazu noch leckeres Essen und den fröhlichen Austausch mit Bloggerkolleginnen – das war das inspirierende Buffet, das der OZ-Verlag beim „Craft & Chat“ bot.

Man konnte die Kreativität im Raum förmlich knistern hören: An vier Themen-Tischen wurde von Stift, Farbe und Papier, über räumliches Gestalten bis Plotten und Nähen alles angeboten, was ein DIY-Herz höher schlagen lässt. In einem roulierenden System präsentierte die Hersteller in Workshops ihre Neuheiten. Im Laufe des Abends konnte jede Bloggerin an jedem Kurs teilnehmen – „das ist kreatives Speed-dating“ schmunzelten die Teilnehmerinnen. Dabei war es enorm, was in kurzer Zeit entstand: Seien es genähte Wimpel, bemalte oder im Linolverfahren bedruckte Taschen, Accessoires und Schmuck, hübsche kleine Geschenkboxen oder die Dekosterne aus Brottüten – jedes Werk war ein Unikat und besonders schön.

Dorothea von zaubereinlaecheln.de saß am Tisch von STAEDLER: „Ich bin zum ersten Mal auf dem „Craft & Chat“. Es ist super interessant. Ich habe zum Beispiel noch nie mit Fimo gearbeitet, ich beschäftige mich auf meinem Blog sonst eher mit Buchstabenkunst.“ Neu auf dem Markt ist Fimo Leather, das Material wird zunächst flach gewalzt und durch eine Nudelmaschine gedreht, bis es schließlich den neuen Leder-Effekt hat und phantasievoll weiter verarbeitet werden kann.

Als Tischnachbar von Staedtler fand sich brother mit der neuesten Plotter-Generation, die durch Kati von katimakeit.de vorstellt wurde. Staunend schauten die Bloggerinnen zu, wie die Maschine Papier, dünnes Holz, Leder oder Stoff mühelos und sauber schnitt, auch hier fanden die Platten aus Fimo-Leather reiche Anwendung. Julia von myhomeismyhorst.de nahm

KREATIVE STIMMUNG UND SPANNENDE DIY-NEUHEITEN

CRAFT & CHAT – DAS BLOGGERTREFFEN IN FREIBURG



die Anregung gerne auf: „Als Bloggerin ist man Einzelkämpferin, deswegen ist es so schön, wenn man andere trifft. Das hier ist toll. Wo kann ich sonst so was ausprobieren?“ Am nächsten Tisch ging es ans Ausstanzen und Basteln von süßen Verpackungen, in denen man sowohl eine Praline als auch ein Geldgeschenk wunderbar verstecken kann. Das Material und die Anleitung kamen von efcо, vorgestellt wurde die Idee von Corina Wünsche, die in Freiburg durch ihre Kurse für ArtNight bekannt ist. Gleich gegenüber belebte Marabu,

vertreten durch den charmanten Mike von herrletter.de, eine Technik neu, die bei den Bastel-Profis Kindheitserinnerungen weckt. Mit dem neuen Linolset und der Textilfarbe von Marabu lassen sich modern interpretierte Projekte erstellen, die dann dekorativ gedruckt werden können. „Das macht total Spaß und ist für mich was komplett Neues“, erzählt Christina von zuckerundzimt-design.com.

Weiter ging es zum Pintor-Marker von Pilot, den man für unterschiedliche Materialien wie Stoff, Porzellan oder Kunstleder verwenden kann. Präsentiert wurde Pilot durch die reizende Anke von cherry-picking.de; sie zeigte, wie man Jute-Beutel mit von ihr entworfenen Vorlagen bemalen oder eigene Motive erfinden kann.

Daneben präsentierte der Buchverlag Christophorus, bekannt durch das rote CV auf den Covern, seine Vielzahl an kreativen Buchtiteln. Die Redakteurin Maria Möllenkamp zeigte neue Möglichkeiten, mit bunten Papiertüten, die längst über ihre Verwendung für das Butterbrot hinausgewachsen sind, tolle Dekorationen zu basteln.

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal auch einen Nähtisch, den die Bloggerinnen sofort begeistert integrierten, von Berührungsängsten keine Spur. Gütermann bot hier seine Qualitätsgarne und hübsche Stoffkollektion an, genäht wurde auf Nähmaschinen von brother. Freudenberg steuerte die Idee bei und mit der Marke Vlieseline auch das Innenleben aus Stoffvlies, das die Wimpel verstärkte, die hier gefertigt wurden. Auch hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt: „Ich bin nicht so die Stofftante“, erklärt Lena von kreativliebe.de lachend: „Aber es ist bereichernd neue Sachen auszuprobieren. Der Verlag ist ja auch breit aufgestellt“.

Für jedes Projekt hat Prym das entsprechende Tool und das richtige Helferlein im Portfolio. Bei der kreativen Gestaltung der Namensschilder für das Craft and Chat stand Dortex beratend zur Seite. Sie präsentierte die scheinbar unendlichen Möglichkeiten der Gestaltung von Labels, Schildchen und Etiketten ebenfalls vor Ort.

Mit dem „Craft & Chat“ bietet der OZ-Verlag Influencern und Herstellern der DIY-Branche eine Plattform zum Networking, auf der gemeinsame Projekte entwickelt werden können. Ziel ist es, dass sich die Bloggerinnen quer durch alle kreativen Hobbys ausprobieren können, aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Frauen ganz unterschiedlichen Alters waren an diesem Abend da.



„Es ist wie ein Klassentreffen“, sagt Regina von kleineherzensdiebe.com begeistert, die extra aus Kiel angereist ist. Manche waren zum ersten Mal hier, andere waren schon die letzten Jahre dabei. Ein kreatives Fest für alle Teilnehmer, das neue Ideen entstehen lässt. Wir freuen uns schon, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt „Herzlich willkommen, wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Euch diese Begegnung feiern dürfen“.

Auch für die Vertreter der verschiedenen Hersteller, die vor Ort waren, war es ein erfolgreiches Event:

„Für uns als Markenpartner ist es sehr wertvoll den direkten Kontakt mit den Bloggern zu stärken. Das Craft'n'Chat Event

- 01 Workshop-Tische präsentieren die neuesten Trends und Materialien
- 02 Dortex bietet Labels für fast alles
- 03 Linoldruck 2.0 mit Marabu
- 04 So funktioniert der Plotter von brother
- 05 Die Sortimentsauswahl von Prym begeistert
- 06 Kreativ mit Fimo leather
- 07 Der Pintor-Marker von Pilot zaubert Farbe auf unterschiedliche Materialien
- 08 efco mit Workshopkraft Corina Wünsche

bietet hierfür eine tolle Plattform. Für die Craft und DIY Szene ist die Veranstaltung ein wertvolles Zusammenkommen und ermöglicht es sich auszutauschen, gegenseitig zu inspirieren und neue Ideen zu finden.“ Maria Werschal, Social Media Manager bei STAEDTLER

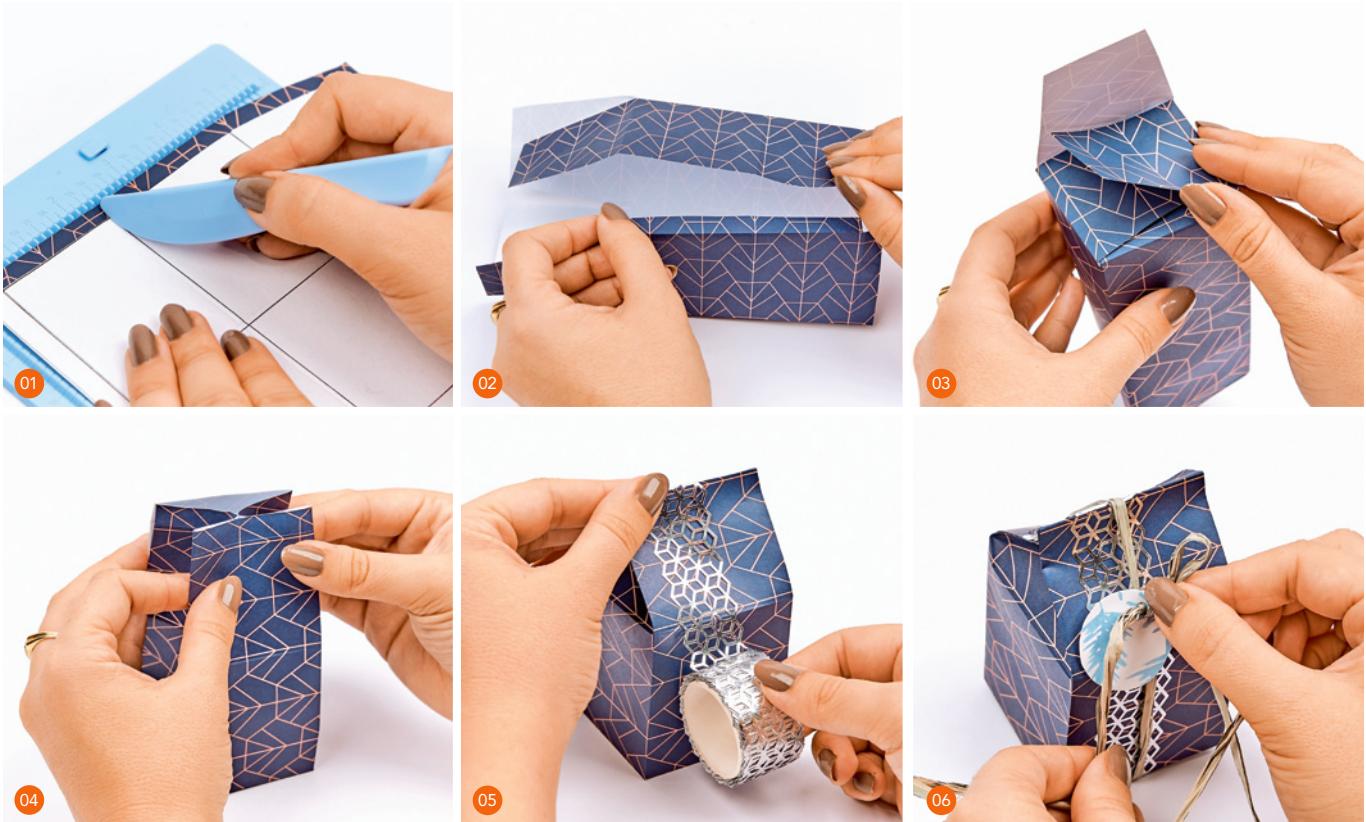
Mollie MAKES

SARAH MAKES

Hübsch verpackt

Falttüten aus Lieblingspapier





UND SO GEHT'S: FALTTÜTEN

MATERIAL

- Lieblingspapier Winter
- WashiDekor
- Raffia-Naturbast
- Doppelseitiges Klebeband
- Schere
- alles von folia
- Lochzange
- Falzbein und Falzbrett

Auf den letzten Drücker Geschenke verpacken? Machen wir mit links!

Diese kleinen Falttüten sind nicht nur super fix zusammengebastelt, sondern machen auch ganz schön was her! Mit dem Lieblingspapier von folia hat man gleich eine ganze Auswahl an winterlichen Mustern parat, bei denen es schwer fällt sich zu entscheiden. In den Tüten können kleine Kekspackungen, Botschaften oder nette Kleinigkeiten Platz finden. Daher basteln wir vielleicht eine mehr, oder zwei, oder drei...

ANLEITUNG

01 Zunächst die Vorlage von Seite 96 kopieren und auf ein Blatt des Lieblingspapiers legen. Dann Vorlage und Papier aufeinander gelegt ausschneiden. Dabei darauf achten, dass die Vorlage nicht verrutscht. Nun das Musterpapier mit- samt der Vorlage mithilfe des Falzbeins

und -brettes an den vorgegebenen Linien falzen. Danach an den vorgefalteten Linien knicken, falten und nochmal festfalten.

02 Dann das Papier zusammenfalten und mithilfe von doppelseitigem Klebeband festkleben.

03 Für den Boden der Schachtel die vier Laschen eine nach der anderen einfalten und ebenfalls mit doppelseitigem Klebeband befestigen.

04 Die oberen Teile der so entstandenen Tüte zusammendrücken und dabei die Seitenteile einknicken. Dann die schmale obere Lasche nach hinten falten und festkleben.

05 Das WashiDekor einmal um die fertige Tüte herumkleben.

06 Zum Schluss ein Stück Naturbast um die Tüte legen und festknoten. Nach Belieben noch Etiketten oder andere Dekoteile wie Federn oder Glöckchen einknoten. Mit einer hübschen kleinen Schleife verschließen.

Unser Tipp:

Das Lieblingspapier ist buchgebunden und hat daher einen Umschlag aus festem Papier. Dieser ist mit den gleichen Mustern geziert, die auch auf den Papieren zu finden sind. Wir haben einfach die WashiDekor-Rolle aufgelegt, die Innenseite mit einem Bleistift nachgezeichnet, den Kreis dann ausgeschnitten und mithilfe einer Lochzange gelocht.

Einfach schön

Häkelsets in Tapisserietechnik



UND SO GEHT'S: HÄKELSETS

MATERIAL

- „Home Cotton“ von Women's Institute (85% Baumwolle, 15 % Polyester, LL = 160 m/100g), 2 x Creme = A, 1 x Schwarz = B
- Häkel-Nadel Nr. 3
- Wollnadel
- Pappe
- Schere

MASCHENPROBE

Nicht erforderlich; jedoch für dichte Maschen, die das mitgeführte Garn nicht durchscheinen lassen, kleinere Nadel als für das Garn empfohlen verwenden.

ABKÜRZUNGEN

- arb arbeiten
- Lm Luftmasche
- M Masche(n)
- Nd Nadel
- R Reihe
- Stb Stäbchen
- wdh wiederholen

GRÖSSE

etwa 30 x 43 cm

Mit diesen Häkelsets kommt sofort ein

Hauch Hygge auf den Tisch – ob die Deckchen nun als Platzsets oder Untersteller für den Topf mit der warmen Mahlzeit bereitstehen. Die Deckchen werden in Tapisserietechnik gehäkelt und sind trotz der zweifarbig Ausführung ein einfacher Einstieg in diese Häkeltechnik. Mit der folgenden Anleitung und dem Zählmuster auf Seite 94 kann nichts schief gehen.

So geht Tapisseriehäkeln

Bei dieser Technik wird in einer Reihe mit zwei oder mehr Farben gehäkelt, wobei das unbenutzte Garn mitgeführt und jeweils eingehäkelt wird. Das Zählmuster auf Seite 98 gibt die Farbfolge des Musters an. Es wird von unten nach oben gelesen. Jedes Kästchen steht für ein Stäbchen.

Den Farbwechsel im letzten Schritt der vorherigen Masche vornehmen.

So wird's gemacht

- Mit Garn B 53 Lm anschlagen.
 - 1. R:** 1 Stb in die 3. Lm ab der Nd, weiter je 1 Stb in alle Lm, am Ende der Lm-Kette zu Garn A wechseln, wenden = 51 Stb.
 - 2. R:** 2 Lm (hier und im Folgenden nicht als M zählen), weiter je 1 Stb, wenden.
 - 3.-33. R:** Zählmuster auf Seite 98 in Stb arb, dabei jede R stets mit 2 Lm beginnen (jedoch nicht als M zählen), unbenutztes Garn jeweils umhäkeln.
- Beispiel: 8. R des Zählmusters: mit Garn A 2 Lm, 10 x je 1 Stb, mit Garn B 1 Stb in die nächste M, *mit A 9 x je 1 Stb, mit B 1 Stb, ab * noch 2 x wdh, mit A 10 x je 1 Stb, wenden.



UND SO GEHT'S: HÄKELSETS

34. R: mit A 2 Lm, weiter je 1 Stb, in der letzten M zu B wechseln, wenden.

35. R: 2 Lm, weiter je 1 Stb bis Ende, Garn abschneiden und durchziehen. Fadenenden vernähen.

Das Muster für weitere Deckchen wiederholen.

Quasten

Für jedes Deckchen 10 Quasten fertigen. Dafür ein festes Papprechteck in Größe einer Kreditkarte, Garn B und eine Schere zurechtlegen.

Das Garn 10 x um die Breitseite der Karte wickeln, danach das Garn abschneiden. Aus Garn B zwei einzelne Fäden von etwa 10 cm Länge schneiden. Mit einem davon die Fäden am oberen Ende der Karte zusammenbinden. Die Wickelfäden von der Pappe streifen, auf den zweiten Faden legen und wie gezeigt unter der oberen Bin-

dung ein zweites Mal zusammenbinden. Die Fadenenden in die Quaste hineinziehen. Die Quastenfäden am unteren Ende aufschneiden und auf gleiche Länge schneiden. Je 5 Quasten in gleichmäßigen Abständen an die Schmalkanten der Deckchen nähen.

DIE KREATIVE DAHINTER: PAULA LISTER



Paula teilt auf ihrem Blog ihre Strick- und Häkelideen. Ihre Liebe dazu entdeckte sie nach der Geburt ihres zweiten Kindes. Sie lebt mit ihren drei Kindern im englischen Durham.
www.pollyandjam.wordpress.com



Home & Living

IDEEN UND SELBSTGEMACHTES FÜR EIN GEMÜTLICHES ZUHAUSE

Wenn du eine Farbe wärst,
welche wärst du dann?
Kreative Geister brauchen auch
eine Umgebung die inspiriert,
also lasst Farben sprechen,
und umgebt euch zuhause mit
Farben, Mustern und kleinen
Details, die ihr liebt! Ein pinkes
Bett? Warum denn auch nicht?!
www.made.com





GET THE LOOK

ALLES GUTE ZUM ALLTAG!

Wir finden, es gibt eindeutig zu wenig Feiertage – deshalb machen wir jetzt jeden Tag zur Party! Heitere Farben und Muster verleihen jedem Heim eine zusätzlich Portion Fun-Faktor.



01



02

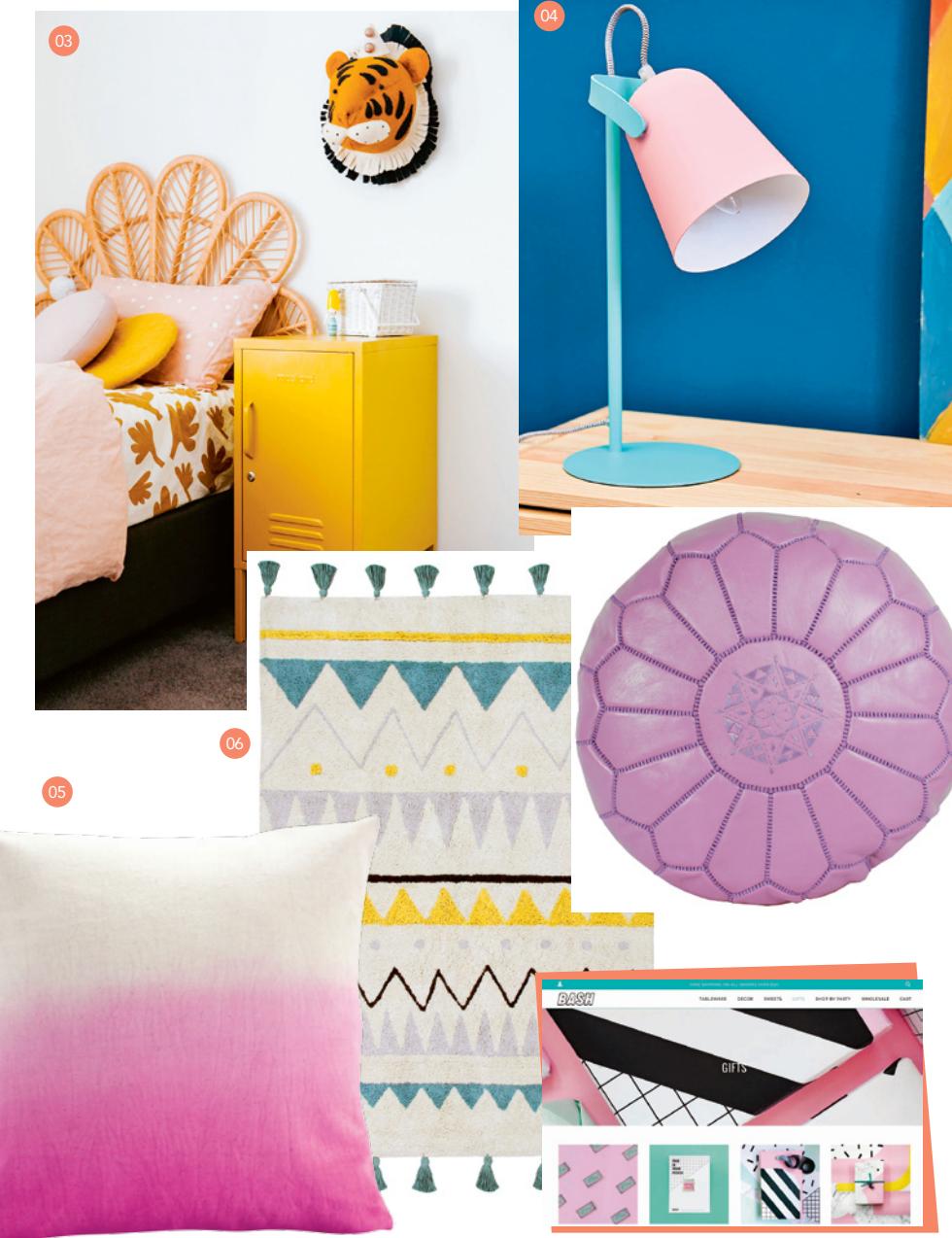
01 Ein bisschen Spaß hat noch keinem geschadet! **Der Wimpel** ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch eine kleine Erinnerung, das Leben nicht immer so ernst zu nehmen.
www.merimeri.com

02 Ihr sucht einen farbigen Hingucker, seid aber nicht gerade der zweite Matisse? Macht's euch einfach und haltet euch an **bunte Tapete** mit wilden Mustern, Farbkombinationen und verschiedenen Formen.
www.miltonandking.com

03 Zugegeben, auch wenn wir im Sportunterricht nun nicht gerade mit Glanzleistungen überzeugen konnten – dieser kleine **senffarbene Spint** kann das bestimmt. Ob Office oder Kinderzimmer.
www.berylune.co.uk

04 Pink, Mint und dieses hübsche, geflochtene Kabel? Wäre uns diese **Lampe** nur schon etwas früher begegnet! Jetzt bleibt uns nur noch, die gesamte Arbeitsfläche passend dazu neu zu dekorieren ...
www.trouva.com

05 Wie man die perfekten Kissen auswählt? Indem man sich eins anschaut und sagt: „Ooooh wie hübsch.“ Mit der zauberhaften **Ombrefärbung** haben diese Kissen den Test schon bestanden.
www.jureambox.etsy.com



06 Muster und Fransen? Schon gekauft! Dass dieser hübsche Teppich auch noch aus 100 % **Baumwolle** besteht und maschinenwaschbar ist, rennt bei uns nur noch offene Türen ein.
www.home-by-tea.myshopify.com

07 **Lila** ist wieder Trend. Der Sitzpouf bezubert aber auch in 37 weiteren traumhaften Nuancen. „Schatzi, wie viele Quadratmeter hatte nochmal das Wohnzimmer?“
www.bohemia-design.co.uk

MERKLISTE: BASH PARTY-ZUBEHÖR

Die Undergroundmarke *Bash Party Goods* hat sich auf **moderne Partydeko** spezialisiert, auf die man nicht bis zum nächsten Fest warten möchte. Von Piñatas und Konfetti bis hin zu Servietten in bunten 80er-Jahre-Farben und abgefahrenen Mustern. Um ehrlich zu sein, haben wir eventuell gerade eine Wagenladung Deko bestellt, die nächste Büroparty kommt bestimmt ...
www.bashpartygoods.com



Die Anleitung für diese und viele andere Karten finden Sie im Web:
www.heindesign.de





REIN-
GESCHNEIT

DIE LUST AUF BUNTE FARBEN IST IN KARA WHITTENS HEITEREM HAUS NICHT ZU ÜBERSEHEN



Die schönen Fotos aus Kara Wittens Haus sollten eigentlich jedem unmissverständlich klar machen, dass sie eine Leidenschaft für Farbe hat. Aber falls das nicht genügt, hat sie das Wort in unserem Interview sagenhafte 21-mal benutzt! In allen Räumen ist ihre Begeisterung für Design und verspieltes Interieur zu spüren. Das Haus mit den vielen farbenfroh gestrichenen Wänden ist nichts für graue Mäuse und Menschen, die sich gern mit Beige umgeben.

Kara arbeitet als Creative Director in ihrer Produktdesign-Firma *Kailo Chic*. Zusammen mit Ehemann Brandon und den Kindern Madeline (9) und Parker (5) ist sie 2014 in das Haus eingezogen. „Damals war ich noch nicht in den sozialen Medien aktiv und brauchte nicht nur ein ‚hübsches‘ Haus zum Fotografieren. Es musste einfach praktisch und groß genug sein, dass ich darin Produkte für meinen Online-Shop herstellen und lagern konnte.“

Wie ist Kara an die Einrichtung herangegangen? „Unser Haus war relativ neu, also war alles einigermaßen gut in Schuss. Ein paar kosmetische Verschönerungen haben wir aber gleich in Angriff genommen,“ erklärt sie. „Fliesen und Auslegeware im Erdgeschoss und auf der Treppe haben wir erneuert, die Küche modernisiert und den Garten in Schuss gebracht.“

Vor allem aber wurden alle Räume neu gestrichen, denn die Vorbücher hatten alles, sogar die Decken, hellbraun und dunkelrot gestrichen. „Definitiv nicht mein Fall,“ lacht Kara.

Woher kommt die Begeisterung, und welches sind ihre Lieblingsfarben? „Ich

»



Text: **LOTTIE STOREY**
Fotos: **KARA WHITTEN**



„Die Vorbesitzer hatten alles, sogar die Decken, hellbraun und dunkelrot gestrichen.“



REINGESCHNET



mochte es schon immer bunt. Als Kind hatte ich meine Lieblingsshirts in jeder Farbe, und ich zog jeden Tag eine andere an,“ erinnert sie sich. „Mir gefallen alle Farben, aber ich habe ein besonderes Faible für Blautöne. Die meisten Wände sind entweder blau oder grau gestrichen. Und ich mag Smaragdgrün. Jeder Raum hat seinen eigenen Look, aber weil alle eine neutrale Grundgestaltung haben und

mit farbenfrohen Accessoires ausgestattet sind, bilden sie doch ein großes Ganzes.“

Das Gestalterische liegt Kara im Blut. „Zwei Farben, die nicht zusammenpassen, das gibt es meiner Meinung nach nicht,“ sagt sie. „Man muss nur die richtigen Töne finden. Wenn ich anfange, einen Raum zu gestalten, füge ich einfach eins zum anderen und schaue, was funktioniert und was nicht. Weil ich nicht

wissenschaftlich herangehe, wirkt das Ganze am Ende locker und heiter.“

Bei der Gründung ihres Unternehmens im Jahr 2005 zahlte sich dieses Talent aus. „Als ich anfing, meinen Blog zu schreiben und täglich etwas zu kreieren, wuchs meine Freude an lebhaften Farben und daran, Kombinationen zu finden, die einladend, aber nicht überladen wirken. Dafür hat sie definitiv ein Händchen. Ihr



01



02



03



04

Haus wirkt modern, farbenfroh und lebhaft, und es erzählt von Karas Kreativität.

Natürlich zeigt sich dieser Einfallsreichtum auch in Karas Arbeit. „Wir haben kleine Kinder, die viel Unordnung machen. Darum will ich jetzt noch nicht in teure Möbel investieren. Also kaufe ich günstige oder gebrauchte Stücke und möble sie mit etwas Farbe auf. Ich nutze,

was wir haben, und mache etwas daraus,“ sagt sie. „Das hat wohl auch mit meinem Beruf zu tun, in dem ich ständig Neues erfinden muss. Aber ich gestalte Dinge auch gern genau so, wie ich sie mag, und in Farben, die mir gefallen.“

Darin liegt zweifellos viel Freiheit, und lukrativ ist es obendrein. „Wohnen und Beruf gehen ineinander über,“ sagt Kara. „Ich gestalte Dinge für unser Haus und „

01 Im Esszimmer kommt Karas Lieblingsfarbe Grün zum Zug.

02 „Ich liebe Zimmerpflanzen. Sie reinigen die Luft und wirken so schön lebendig.“

03 Das Rezept: neutrale Grundgestaltung und bunte Accessoires.

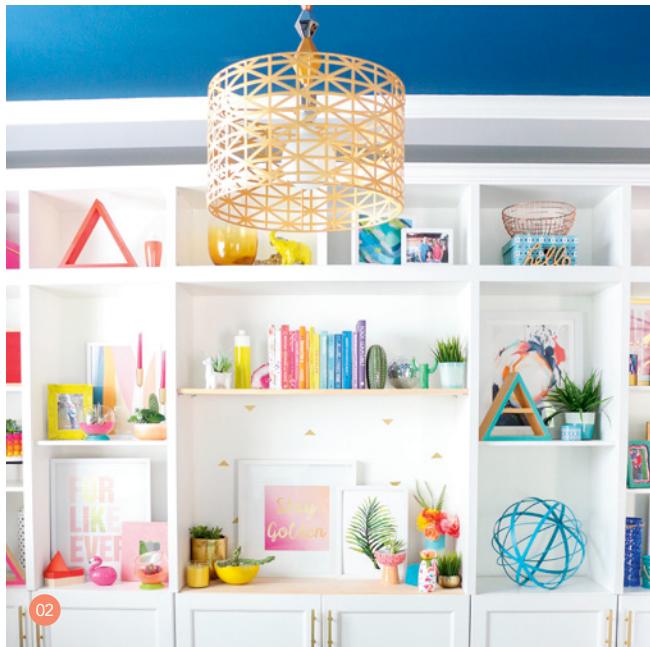
04 Das geometrische Muster an der Wand im Kinderzimmer ist ein toller Hingucker.



REINGESCHNET



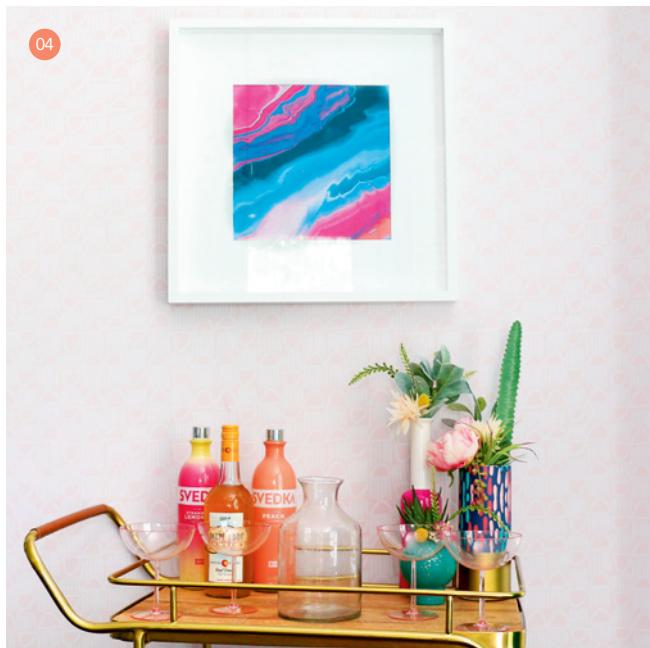
01



02



03



04

teile sie mit anderen, sodass sie sich inspirieren lassen können. Fotos meiner Dekorationen für Feiertage veröffentliche ich auch in den sozialen Medien. All das ist mein Beruf geworden. Das ist sicherlich nicht jedermann's Sache, aber ich finde es großartig, schöne Wohnräume zu gestalten.“

Welchen Tipp hat Kara für alle, die ihren Stil mögen? „Keine Angst vor

Farbe! Am besten fängt man mit kleinen Accessoires an, später kann dann ein farbenfrohes Möbelstück folgen. Ihr werdet staunen, wie viel gute Laune Farbe verbreiten kann. ☺“

Kara Whitten teilt farbenfrohe DIY- und Einrichtungsideen. Drucke, Partyzubehör und Accessoires verkauft sie auf www.akailochiclife.com. Weitere kunterbunte Inspirationen gibt es auf Instagram @kailochic.

01 **Das Schlafzimmer:** ruhig trotz vieler Farben!

02 Kara liebt es,

Regale mit all ihrem Kram und eigenen Kreationen zu dekorieren.

03 **Stoffe und**

Kissen sind in Karas Online-Shop *Kailo Chic* zu bestellen.

04 **Ein nobler Barwagen** und ein farbenfroher Druck werden zum Blickfang in einer Ecke der Küche.

Ausgabe verpasst!?

Einfach im OZ Shop bestellen!

OZ SHOP



MOL 46/19

€ (D) 6,00



MNW 06/19

€ (D) 6,00



MOL 45/19

€ (D) 6,00



WH 08/19

€ (D) 4,95



AA 12/19

€ (D) 4,50



LP 79/19

€ (D) 5,90



HES 017

€ (D) 5,00



ID 04/19

€ (D) 6,20



MOL 40/19

€ (D) 5,90



HUSH 007

€ (D) 6,50

Jetzt
telefonisch
bestellen

+49 (0) 76 23 964-155

Fax
07623/96 44 51

E-Mail
bestellservice@oz-verlag.de



www.oz-shop.de

OZ-Bestellservice, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Bei einer Bestellung berechnen wir Ihnen Versandkosten in Höhe von € (D) 2,20. Ab einem Bestellwert von € (D) 20,- entfallen diese Kosten (Ausland auf Anfrage). Bezahlung per Rechnung.

Unverbindliches Angebot, nur solange der Vorrat reicht

ALLTAGSHELDEN

Untersetzer aus FIMO leather-effect





UND SO GEHT'S: UNTERSETZER

MATERIAL

- FIMO leather-effect
Ofenhärtende
Modelliermasse,
taubengrau
- FIMO leather-effect
Ofenhärtende
Modelliermasse,
schwarz
- FIMO Acryl Roller
- FIMO Clay Machine
- FIMO Ofen-
Thermometer
- FIMO Blattmetall,
Silber
- FIMO Lack für
Blattmetall, 35 ml,
transparent
- Alles von Staedtler
- Runde Ausstechform

Jetzt wird's gemütlich! Diese selbst gemachten Untersetzer sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch praktisch, denn sie verhindern unschöne Tassenränder auf dem Tisch. Kreiere jetzt ganz einfach und ohne großen Zeitaufwand deine einzigartigen Tassenuntersetzer mit Eyecatcher-Effekt. Deine handgemachten Stücke in hyggeligem Design aus FIMO leather-effect schaffen eine gemütliche Stimmung und sind echte Unikate.

ANLEITUNG

01 Rolle einen Block FIMO leather-effect in taubengrau mit dem Acryl Roller etwas flach. Walze ihn anschließend auf Stufe 1 durch die Clay Machine zu einer Platte. Walze die Platte nun Schritt für Schritt dünner, bis du bei Stufe 4 angekommen bist. Mische aus 8 Rippen FIMO leather-effect taubengrau und einer Rippe FIMO leather-effect schwarz ein schönes Anthrazit. Walze daraus ebenfalls eine Platte mit der Clay Machine auf Stufe 4.

02 Lege nun Backpapier unter und nimm das Blattmetall zur Hand. Reiße dieses in kleine Stückchen und bringe es unregelmäßig auf den FIMO leather-effect-Platten auf.

03 Rolle mit dem Acryl Roller nochmal mit sanftem Druck über die Platten, sodass sich das Blattmetall gut mit der FIMO Platte verbindet. Tipp: Der Ledereffekt kommt noch besser zur Geltung, wenn du die FIMO leather-effect-Platte nach dem Ausrollen mit den Händen nochmal sanft bewegst und etwas auseinanderziehst.

04 Nun nimmst du eine runde Ausstechform mit einem Durchmesser von ca. 10 cm und stichst so viele Kreise wie möglich aus. Die restliche Masse kannst du einfach wieder zusammenkneten, ausrollen und die ersten Schritte je nach Bedarf wiederholen. Härte nun alle Kreise bei 130 Grad für 30 Minuten im vorgeheizten Ofen auf Ober- / Unterhitze. Tipp: Angefangene Arbeiten und Materialreste

sollten vor Sonne und Wärme geschützt und in einem Schraubglas oder in Frischhaltefolie aufbewahrt werden. So bleiben sie auch vor Staub und Schmutz bewahrt.

05 Wenn die Untersetzer gehärtet sind, lässt du sie auskühlen. Im letzten Schritt benötigst du den Lack für Blattmetall, um deinem Kunstwerk zusätzlichen Schutz zu verleihen und das Blattmetall vollständig zu veredeln. Bringe den Lack mit einem Haarpinsel dünn auf und lasse die Untersetzer gut trocknen.





NUR DER MANN IM MOND SCHAUT ZU

Traumhafte Babydecke mit zartem Wolkenstepp







UND SO GEHT'S: BABYDECKE

MATERIAL

- Waschleinen, zartlila, 1 m x 80 cm = Stoff 1 (im Bild: Washed Linen in Fb Lilac von www. thehackneydraper.co.uk)
- Feinleinen, zartblau, 1 m x 80 cm = Stoff 2
- Einfassstreifen, 1 m x 25 cm = Stoff 3 (im Bild: Colourful Pocho Double Gauze von Nani Iro bei Kokka Fabrics in Farbstellung Sourire)
- Volumenvlies aus Naturfasern, 1 m x 80 cm
- Handquiltgarn, zartlila
- Nähgarn passend zu Stoff 3
- Heftgarn in Kontrastfarbe
- wasserlöslicher Textilstift
- Schablonenfolie
- Nähmaschine
- Schere

La-le-lu ... Unter pastellfarbigen

Wölkchen träumt Baby garantiert süße Träume und auch Mama und Papa freuen sich beim abendlichen Vorsingen oder -lesen über so ein hübsches Stück im Kinderzimmer. Ton-in-Ton gehalten, wirkt die Decke durch das dezente Licht-und-Schatten-Spiel, mit kräftigeren Garnfarben können die Stepplinien stärker betont werden oder verwandeln sich gar von Schäfchenwolken in bunte Regenbögen. Auch mit einem gemusterten oder andersfarbigen Stoff für die Rückseite kann die Decke nach Lust und Laune angepasst werden.

01 Aus Schablonenfolie einen Streifen von 2,5 cm Breite und 18 cm Länge schneiden. An einer Längskante, 0,5 cm von der Ecke entfernt, einen Punkt anzeichnen. Ab dort alle 2,5 cm markieren. Alle sieben Punkte mit einer Stecknadel durchstoßen. Bis auf das erste alle Löcher mit der Scheren spitze vergrößern. Dabei stets von derselben Seite einstechen, sodass die eine Seite glatt bleibt und die scharfen Ränder auf der anderen Seite liegen.

02 Den Rückseitenstoff 2 auf der Arbeitsplatte ausbreiten, darauf das Vlies und obenauf Stoff 1 legen. Die Lagen glattstreichen. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Stoffbahnen größer sein, als die Decke letztlich werden soll, da das Heften und Steppen die Stoffe etwas zusammenzieht.

03 Die drei Lagen flach auf dem Tisch liegen lassen und, an einer Ecke beginnend, mit gut sichtbarem Faden und etwa 5 cm langen Stichen parallel zur Kante zusammenheften. Am Ende ange langt parallel dazu im Abstand von 10–15 cm zurückheften wie gezeigt. So die Stoffe flächendeckend zusammenheften.

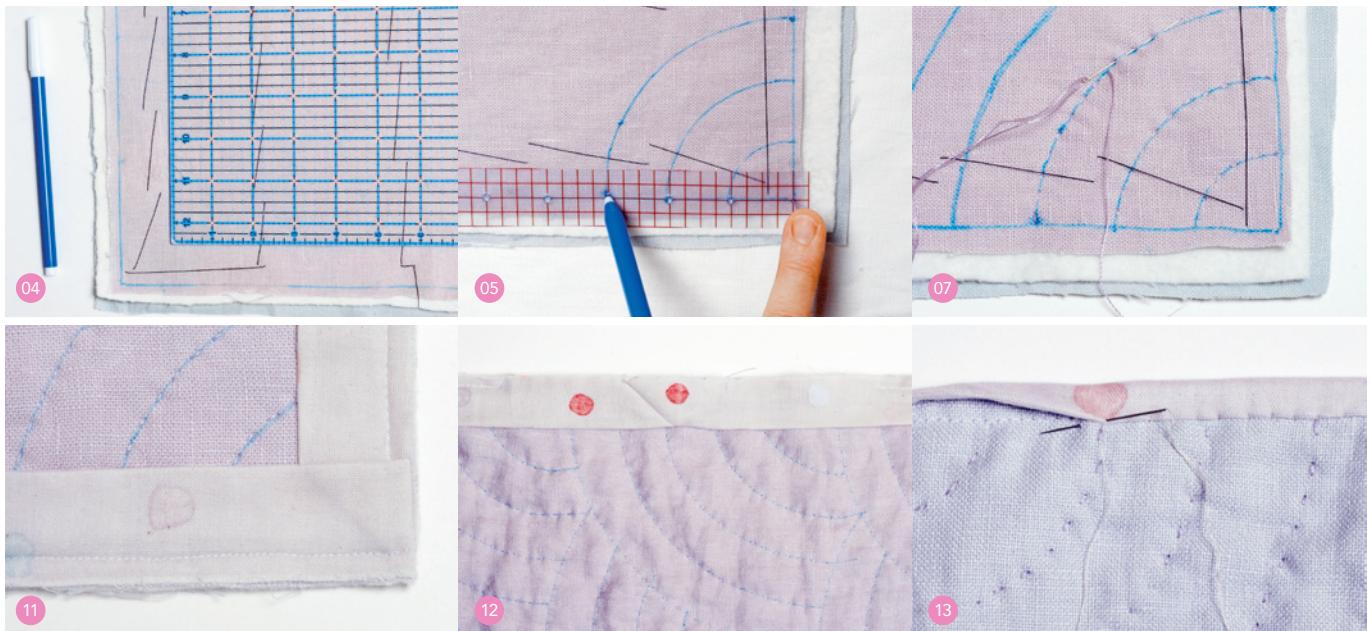
04 Mit Lineal und wasserlöslichem Stift auf Stoff 1 die endgültige Deckengröße von 70 x 90 cm anzeichnen.

05 Die Lochschablone rechts an der Unterkante anlegen, das erste Loch liegt genau in der Ecke. Die Folie mit einer senkrechten Stecknadel im Loch fixieren. Den wasserlöslichen Stift in das erste vergrößerte Loch stecken und die Scha-

blone um die Stecknadel drehen. Damit von unten nach oben einen ersten Bogen zur rechten Stoffkante zeichnen. Den Stift in das nächste Loch versetzen und mit der Schablone wieder zur Unterkante ziehen. Auf diese Weise die sechs Bögen einer Wolke auf den Stoff zeichnen.

06 Stift und Schablone an den Punkt versetzen, an dem die äußerste Wolkenlinie auf die Unterkante der Decke trifft und die nächste Wolke aufzeichnen. Bis zum gegenüberliegenden Stoffrand fortsetzen. Für die zweite Reihe die Stecknadel mit der Schablone in den Punkt stecken, an dem der äußerste Bogen der ersten Wolke auf den rechten Deckenrand trifft. In dieser Weise fortfahren, bis die gesamte Deckenfläche vorgezeichnet ist.

07 Zum Steppen die Nadel mit dem gewählten Quiltgarn von der Rückseite her in der rechten unteren Ecke ausstechen. Den Knoten durch den Rückseitenstoff in die Vlieslage hineinziehen. Kurze Steppstiche in der gleichen Reihenfolge nähen wie vorgezeichnet.



08 Nach dem Steppen das Heftgarn entfernen. Nachmessen und, ohne die Steppstiche zu durchtrennen, überstehendes Stoff- oder Vliesmaterial zurückschneiden.

09 Von Stoff 3 vier 1 m lange und 6 cm breite Streifen abschneiden. Jeweils zwei Enden im Winkel von 90° rechts auf rechts übereinanderlegen und diagonal durch die Ecken zusammennähen; die Nahtzugaben kürzen und die Nähte auseinanderbügeln. Den erhaltenen Streifen der Länge nach mittig links auf links falten und bügeln.

10 Auf der Deckenvorderseite den Streifen mit 20 cm Überstand an der Mitte einer Kante ansetzen, dabei die Schnittkanten von Einfassstreifen und Decke rechts auf rechts aufeinanderlegen. Mit 0,5 cm Nahtzugabe aneinandernähen; Anfang und Ende durch Rückstiche sichern.

11 Beim Nähen 0,5 cm vor den Ecken anhalten und die Decke so drehen, dass die Naht genau in die Ecke weiterläuft, dann aus der Maschine nehmen und den

Einfassstreifen im 45°-Winkel auf der Nahtlinie einfalten. Die Schnittkante an der benachbarten Deckenkante ausrichten, wobei der Bruch an der vorigen Kante anliegt, und die Naht fortsetzen bis etwa 25 cm vor dem Ausgangspunkt der Naht.

12 Die Decke flach ausbreiten und die beiden Enden des Einfassstreifens übereinanderlegen. In der Mitte der Nahtlücke nach 6 cm Überlappung kappen. Die Enden rechts auf rechts im Winkel von 90° zusammenlegen und wie in Schritt 9 zusammenfügen. Den Streifen wieder an die Deckenkante anlegen und die Nahtlücke schließen.

13 Die Decke auf die Rückseite drehen, die Einfassung über den Rand schlagen und die Schnittkanten einfalten. Von Hand festnähen. Dabei jeweils wenige Fäden des Streifens fassen und nur durch Rückseite und Vlies nähen, damit die Stiche auf der Vorderseite nicht zu sehen sind. Die Ecken zu Briefecken legen. Die Zeichenlinien in der Maschine auswaschen und die Decke flach trocknen.

DIE KREATIVE DAHINTER ELLI BEAVEN



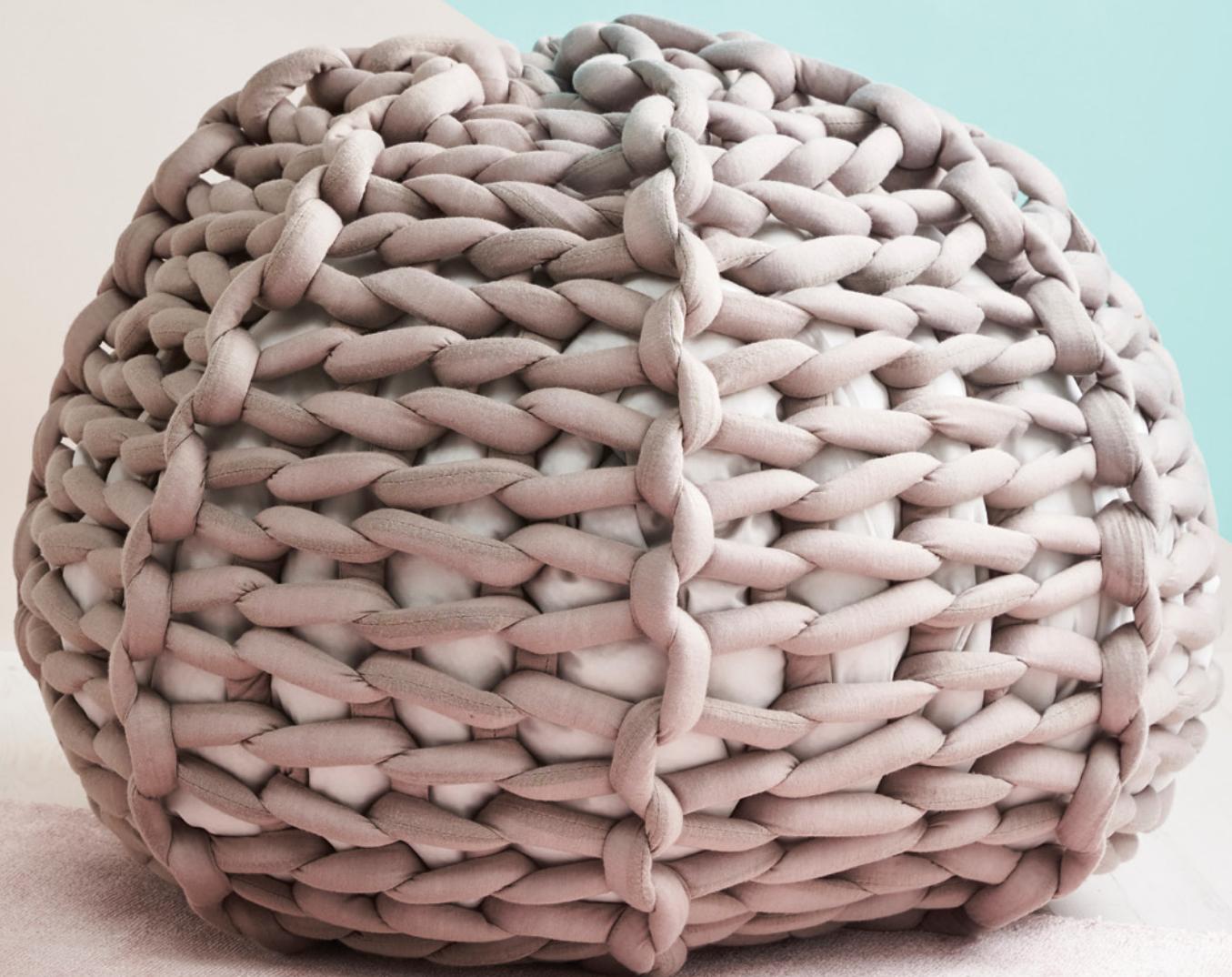
Ellis große Leidenschaft sind „Wholecloth Quilts“. Das sind Quilts, die von der Musterung und Form der Steplinien leben. Sie verwendet vorrangig gebrauchte oder übriggebliebene Stoffe für ihre Kreationen. www.wholecloth.co.uk



WAHRE GRÖSSE

Armgestrickter Sitzpouf für
Bequemlichkeit im XXL-Format







UND SO GEHT'S: SITZPOUF

MATERIAL

■ XXL-Wolle „Get Stuffed“ von Woolly Mahoosive (100 % Polyester, LL = 53 m/1000 g), 2 x Dove Grey (www.woollymahoosive.com)

■ graues Spannbetttuch in Doppelbettgröße

■ Sitzsackfüllung (z.B. Bean Bag Refill von www.dunelm.com)

■ Zwirn oder Baumwollgarn

■ Schere

■ optional: Stricknadeln Nr. 60

ABKÜRZUNGEN

li links

re rechts

str stricken

ENDGRÖSSE

Ungefähr 50 cm im

Durchmesser

BIG IS BETTER! Das gilt auf jeden Fall bei diesem Super-XXL-Garn mit dem sich an nur einem Nachmittag (!) ein gigantisch cooler Sitzhocker zaubern lässt. Stricknadeln sind überflüssig, denn es wird nur mit den Armen gestrickt (ist also perfekt für Strickfaule und außerdem ein super Arm-Workout). Und mehr als rechte und linke Maschen muss man auch nicht können. Schon was vor am Wochenende?

Armstricken

Ähnlich wie beim Stricken mit Rundstricknadeln wird die Arbeit nicht gewendet, die Maschen wandern während des Strickens einfach von einem Arm zum anderen. Werden nur rechte Maschen gestrickt, entsteht ein Glatt-rechts-Muster. Für krause Reihen wird links gestrickt. Wer lieber mit Stricknadeln arbeitet, muss für das Glatt-rechts-Muster eine Reihe rechte Maschen und eine Reihe linke Maschen stricken, die links gestrickten Reihen in unserer

Anleitung müssen dann rechts gestrickt werden.

Armstricken kann Schwerstarbeit für die Arme bedeuten. Ab und zu Pausen einlegen und dafür einfach die Maschen auf einen Besenstiel oder ähnliches schieben.

Maschenanschlag

Der Maschenanschlag erfolgt auf den linken Arm. Einen Laufknoten für die erste Masche bilden, dann die erforderlichen Maschen mit dem Daumenanschlag aufnehmen.

Rechte Maschen stricken

Reihe 1 (vom linken auf den rechten Arm): Den Arbeitsfaden nahe am Arm mit der linken Hand greifen. Mit der rechten Hand die äußerste Masche der Anschlagsreihe über die linke Hand streifen und den Arbeitsfaden von hinten nach vorn durch die Masche ziehen. Es entsteht die erste Masche der neuen Reihe. Die Schlaufe so legen,

MASCHENPROBE

ist nicht erforderlich. Für ein gleichmäßiges Maschenbild empfiehlt es sich, einige Reihen Armstricken zu üben.



dass der Arbeitsfaden links zu liegen kommt und auf den rechten Arm heben. Die restlichen Anschlagsmaschen genauso abstricken.

Reihe 2 (vom rechten auf den linken Arm): Die erste Masche vom rechten Arm in die linke Hand legen und aufdrehen. Mit der rechten Hand den Arbeitsfaden von hinten nach vorn durch die Schlaufe ziehen und die neue Masche so drehen, dass der Arbeitsfaden rechts zu liegen kommt. Die Masche auf den linken Arm legen und genauso fortfahren, bis alle Maschen abgestrickt sind. Darauf achten, dass die Maschen beim Handwechsel aufgedreht werden. Nun fortlauend im Wechsel Reihe 1 und Reihe 2 stricken.

Linke Maschen stricken

Die erste Masche vom rechten Arm auf die linke Hand legen. Mit der rechten Hand den Arbeitsfaden von vorn nach

hinten durch die Schlaufe ziehen. Die neu entstandene Masche so drehen, dass der Arbeitsfaden rechts und vor der Arbeit zu liegen kommt, dann die neue Masche auf den linken Arm legen. Ebenso die restliche Reihe abstricken. Alle folgenden links gestrickten Reihen wie Reihe 2 stricken, dabei links und rechts vertauschen, wenn vom linken auf den rechten Arm gestrickt wird.

Abketten

Die Abkettreihe wird von links nach rechts gearbeitet. 2 Maschen rechts auf den rechten Arm stricken und die erste Masche über die zweite heben. Die nächste Masche rechts stricken, auf den rechten Arm legen und wie oben die erste über die zweite Masche ziehen. Fortfahren bis alle Maschen abgekettet sind.

Und so wird der Hocker gestrickt

Es wird ein flaches Stück gearbeitet, das

erst am Ende zu einer Kugelform zusammengenäht wird.

12 Maschen auf den linken Arm anschlagen.

Reihe 1–3: re str.

Reihe 4: li str.

Reihe 5–7: re str.

Reihe 8–27: Reihe 4–7 noch 5 x wiederholen.

Reihe 28: li str.

Abketten und Fadenende zum Zusammennähen lang stehen lassen.

Zusammennähen

Die Arbeit mit der Rückseite nach oben auslegen. Die beiden Schmalkanten zusammenführen und mit dem Fadenende im Matratzenstich zusammennähen. Darauf achten, dass die krausen Reihen sauber zusammenstoßen und die Naht möglichst unsichtbar ist. Das hängende Fadenende entlang einer der offenen Kanten durch die oberen Maschen führen und das Gestrick zu einem Sack



UND SO GEHT'S: SITZPOUF

zusammenziehen. Faden auf der Rückseite verknoten und Arbeit auf rechts wenden.

Füllung

Das Spannbetttuch in den Stricksack einlegen und die Füllung hineingeben, dabei immer wieder auf gleichmäßige Verteilung des Tuchs achten, bis die Seiten des Sitzsacks schön ausgepolstert sind, und das Bettluch schrittweise nach oben ziehen, bis es glatt an den Außenseiten der Form liegt. Oben angelangt, die Kanten des Spannbetttuchs straff zusammenraffen, mit Zwirn oder Baumwollschnur fest zusammenbinden.

Fertigstellung

Die oberen Maschen der verbliebenen offenen Seite wie an der Unterkante zusammenraffen. Die Garnenden sorgfältig verknoten und innen verwahren. Den fertigen Hocker in Form drücken, Platz nehmen und Aussicht genießen.

DIE KREATIVE DAHINTER: BECCA PARKER



Tagsüber arbeitet Becca als Produktionsredakteurin für Mollie Makes UK, abends geht sie ihre eigenen kreativen Wege und gestaltet Brautaccessoires, strickt, joggt oder liest in der Bücherei. www.tobeadornedshop.etsy.com



FOTO BLUMENKRANZ: LESLEY MAYFIELD PHOTOGRAPHY

KALENDER 2020

DIESER WUNDERVOLLE KALENDER WURDE VON
ILLUSTRATORIN KATJA RUB EXKLUSIV FÜR DIE MOLLIE
MAKES ENTWORFEN. EINFACH HERAUSSCHNEIDEN,
ZUSAMMENKLEMMEN, FERTIG!

Illustration: **KATJA RUB** WWW.KATJA-RUB.DE





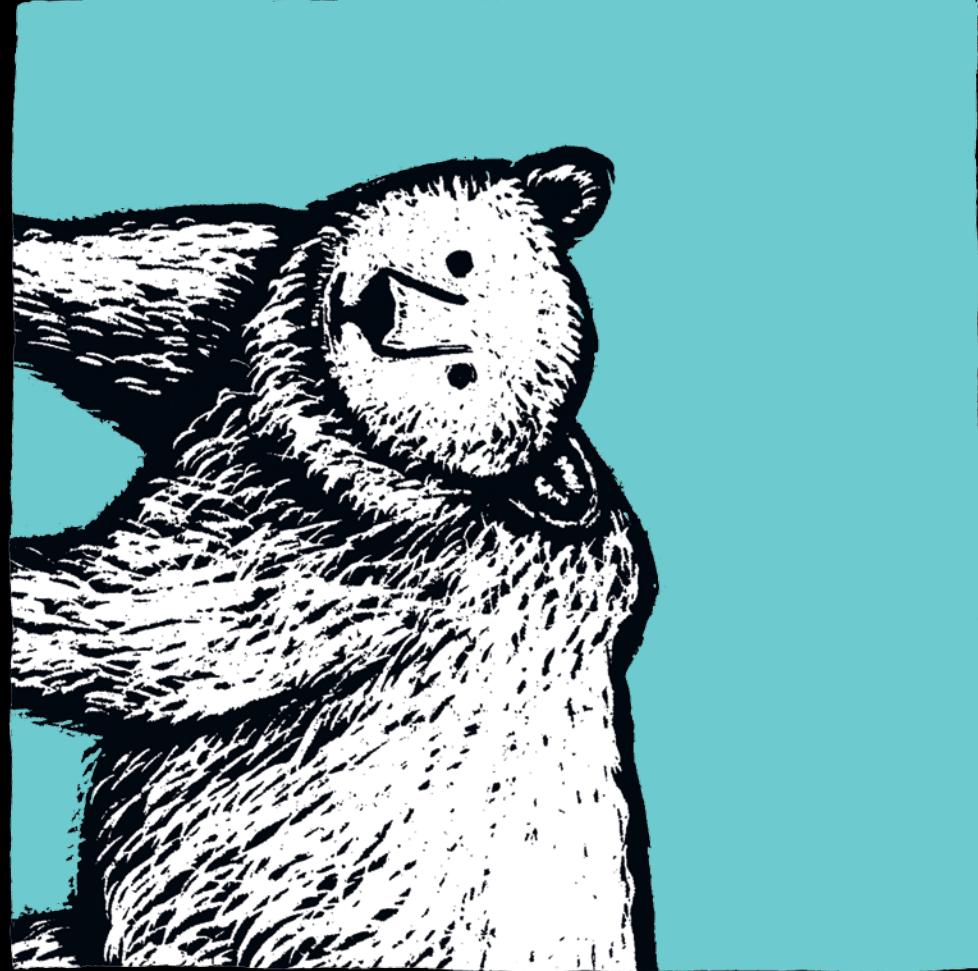
2020

Tiere

Katja Rub

Januar

M_e	D_e	M_u	D_u	\mathcal{R}_e	\mathcal{S}_u	\mathcal{S}_e
6	1	7	2	3	4	5
13	14	15	8	9	10	11
20	21	22	16	17	18	19
27	28	29	23	24	25	26
30	31		30			



März

M_e	D_e	M_u	D_u	\mathcal{R}_e	\mathcal{S}_u	\mathcal{S}_e
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					





February

m_e	D_U	m_u	D_e	\mathcal{F}_e	β_a	β_e
1	2	3	4	5	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	



April

m_e	D_U	m_u	D_e	\mathcal{F}_e	β_a	β_e
1	2	3	4	5	6	7
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Mar

M_e	D_e	M_e	D_e	\mathcal{R}_e	S_a	S_e
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Tuli

M_e	D_e	M_e	D_e	\mathcal{R}_e	S_a	S_e
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Juni

<i>m_e</i>	<i>D_u</i>	<i>m_u</i>	<i>D_e</i>	<i>m_a</i>	<i>D_e</i>	<i>m_u</i>	<i>D_u</i>	<i>m_a</i>	<i>D_e</i>
1	2	3	4	5	5	6	7	6	7
8	9	10	11	12	12	13	14	13	14
15	16	17	18	19	19	20	21	20	21
22	23	24	25	26	26	27	28	27	28
29	30								

August

<i>m_e</i>	<i>D_u</i>	<i>m_u</i>	<i>D_e</i>	<i>m_a</i>	<i>D_e</i>	<i>m_u</i>	<i>D_u</i>	<i>m_a</i>	<i>D_e</i>
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
24	25	26	27	28	29	30	31		



September

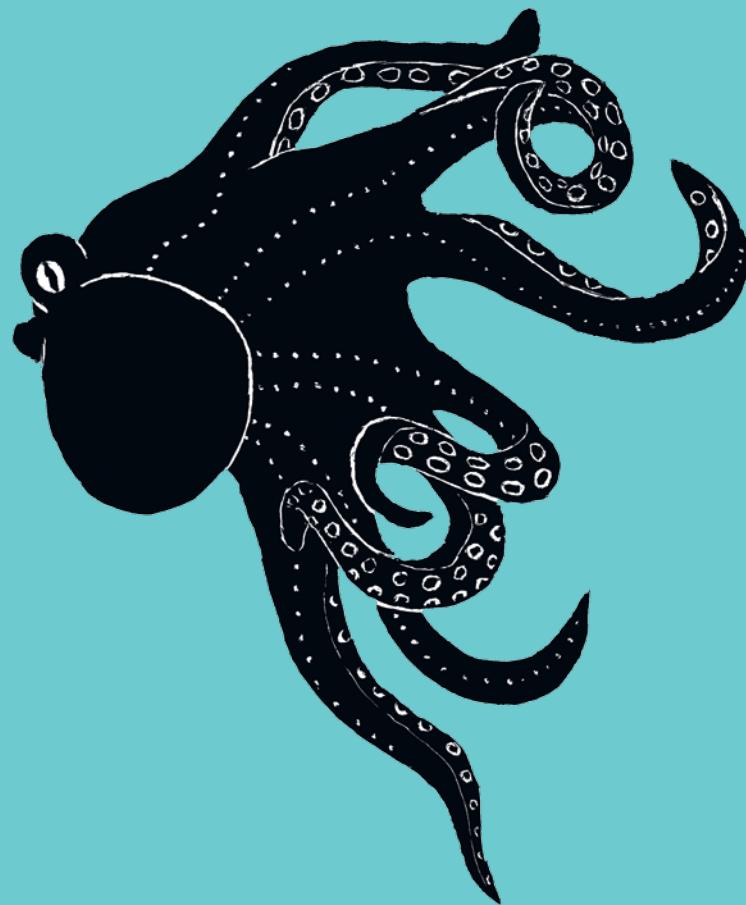
<i>M</i> _o	<i>D</i> _o	<i>M</i> _o	<i>D</i> _o	<i>R</i> _o	<i>S</i> _a	<i>S</i> _e
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	
14	15	16	17	18	19	
21	22	23	24	25	26	
28	29	30				



November

<i>M</i> _o	<i>D</i> _o	<i>M</i> _o	<i>D</i> _o	<i>R</i> _o	<i>S</i> _a	<i>S</i> _e
2	3	4	5	6	7	1
9	10	11	12	13	14	8
16	17	18	19	20	21	15
23	24	25	26	27	28	22
30						29





Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



Selbermachen

HANDVERLESENE LIEBLINGSPROJEKTE UND GESCHENKIDEEN

Glitzer geht jeden Tag, nicht nur an Weihnachten! Ihr werdet also sicherlich noch ausreichend Gelegenheiten finden, die handgemachten Schmuckstücke von *Rosay Nicolas* zu rocken. Unser erster Kauf: Die **Kugel-Ohrringe**!
www.quadrille.co.uk



PHOTOGRAPHY: © ADAM LAYCOCK





HERZENS- ANGELEGENHEIT. ❤

Häkel-Cardigan mit Noppenmuster



UND SO GEHT'S: HÄKEL-CARDIGAN

MATERIAL

■ „Leader of the Pac“ von Knitcraft (90 % Acryl/10 % Alpaka, LL = 169 m/100 g), 7 (7, 8) x Fb Creme (www.hobbycraft.co.uk)

■ Häkel-Nadel Nr. 5

■ Wollnadel

■ Maschenmarkierer

■ Schere

MASCHENPROBE

Ungefähr 13 M und 10 R = 10 x 10 cm in halben Stäbchen

ABKÜRZUNGEN

arb arbeiten

feM feste Masche

Hinr Hinreihe (re Arbeitsseite)

hStb halbes Stäbchen

Kettm Kettmasche

Lm Luftmasche

M Masche(n)

Nd Nadel

R Reihe

Stb Stäbchen

U Umschlag

wdh wiederholen

BESONDERE MASCHEN

1 Noppe = 5 zusammen

abgemaschte Stb: (mit 1 U in die jeweils angegebene M einstechen, den Faden durchholen und mit 1

erneuten U durch 2 Schlingen ziehen) 5 x wdh und dabei jeweils in dieselbe M

einstechen, mit 1 erneuten U alle 6 Schlingen auf der Nd gleichzeitig abmaschen; ohne

Lm zum Sichern der Noppe gleich mit der nächsten M weiterarb.

RStbh = Reliefstäbchen hinten:

mit 1 U die Nadel statt in die nächste M von hinten zwischen den M der vorigen R durch nach vorn und um die nächste M nach hinten stechen, 1 U auffassen und vor der M vorbei den Faden nach hinten zurückholen, dann mit (1 U den Faden durch 2 Schlingen auf der Nd ziehen) 2 x das RStbh vollenden.

RStbv = Reliefstäbchen vorn:

mit 1 U die Nadel statt in die nächste M von vorn zwischen den M der vorigen R nach hinten und um die nächste M nach vorn stechen, 1 U auffassen und hinter der M vorbei nach vorn zurückholen, dann mit (1 U den Faden durch 2 Schlingen auf der Nd ziehen) 2 x das RStbh vollenden.

Diese Häckeljacke ist eine echte Herzens-

angelegenheit und erinnert an die stylischen Strickwaren bekannter Designer. Ob zum Kleid oder zur Jeans – jedes Outfit bekommt einen zusätzlichen Kuschelfaktor. Das weiche Alpaka-Garn wird diesmal nicht gestrickt, sondern gehäkelt, es können also keine Maschen laufen und man kann sein Projekt über die Feiertage unkompliziert überallhin mitnehmen. Das unkomplizierte, dreidimensionale Muster mit Noppen und Reliefstäbchen macht beim Nacharbeiten ziemlich viel Spaß und verleiht dem fertigen Jäckchen das gewisse Etwas.

Hinweise

Alle Angaben beziehen sich auf Größe S, wenn davon abweichend, folgen die größeren Größen in Klammern, also: S (M, L). Alle Teile werden flach in fünf Einzelteilen (Rückenteil, 2 Vorderteile, 2 Ärmel) gearbeitet und später zusammengenäht. Den Abschluss bildet eine Rippblende. Zum Verändern der Länge eine gerade Anzahl von Reihen hinzufügen oder weglassen. Achtung: Bei einer längeren Jacke kann mehr Garn nötig sein. Beim Arbeiten der Ärmel die Zunahme-M stets mit Maschenmarkierer kennzeichnen, um sicher zu stellen, dass an den Rändern immer abwechselnd zugenommen wird.

ENDGÜLTIGE GRÖSSEN

Größe	S	M	L
Brustumfang	85–90 cm (33 1/2–35 1/2")	95–101 cm (37 3/8–39 3/4")	107–112 cm (42 1/8–44 1/4")
Rückenweite	53,5 cm (21 1/8")	59 cm (23 1/4")	64,5 cm (25 3/8")
Länge	60 cm (23 5/8")		
Ärmellänge	43,5 cm (17 1/8")		



Rückenteil

Rippensaum

65 (69, 77) Lm anschlagen.

1. R: 1 Stb in die 3. Lm ab der Nd (die 2 ersten übersprungenen Lm zählen als 1 Stb), weiter je 1 Stb bis R-Ende, wenden = 64 (68, 76) M.

2. R: 2 Lm (= 1. M), *1 RStbv, 1 RStbh, ab * wdh bis auf die letzte M, 1 RStbv (um 2 Lm), wenden.

2. R noch 2 x wdh.

Hauptteil

1. R (Hinr): 2 Lm (hier und im Folgenden als 1. hStb zählen), 1 x 2 hStb in die nächste M, *12 (9, 9) hStb, 1 x 2 hStb, ab * noch 1 (2, 2) x wdh, **11 (8, 10) hStb, 1 x 2 hStb, ab ** noch 2 (3, 3) x wdh, wenden = 70 (76, 84) M.

2. R: 2 Lm, weiter je 1 hStb bis R-Ende, wenden.

2. R noch 50 x wdh = 4 R Rippennuster und 52 R hStb.

Schulterschräge

1. R (Hinr): in die 1. 4 M je 1 Kettm, 1 feM, 60 (66, 74) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden, die restl M unbearb lassen.

2. R: in die feM und die 1. 2 hStb je 1 Kettm, 1 feM, 54 (60, 68) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden, die restl M unbearb lassen.

3. R: in die feM und die 1. 2 hStb je

1 Kettm, 1 feM, 48 (54, 62) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden, die restl M unbearb lassen.

4. R: in die feM und die 1. 2 hStb je 1 Kettm, 1 feM, 42 (48, 56) hStb, 1 feM, 1 Kettm, beenden.

Rechte Vorderseite (wie getragen)

Rippensaum

23 (27, 31) Lm anschlagen.

1. R: 1 Stb in die 3. Lm ab der Nd (die 2 ersten übersprungenen Lm zählen als 1. M), weiter je 1 Stb bis R-Ende, wenden = 22 (26, 30) M.

2. R: 2 Lm (= 1. M), *1 RStbv, 1 RStbh, ab * wdh bis auf die letzte M, 1 RStbv (um die 2 Lm), wenden.

2. R noch 2 x wdh.

Hauptteil

1. R (Hinr): 2 Lm (gelten hier und im Folgenden als 1. hStb), weiter je 1 hStb bis Ende, wenden.

1. R noch 51 x wdh = 4 R Rippennuster und 52 R hStb.

Schulterschräge

1. R (Hinr): 2 Lm, 16 (20, 24) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden, die restl M unbearb lassen.

2. R: in die feM und die 1. 2 hStb je 1 Kettm, 1 feM, 14 (18, 22) hStb, wenden.

3. R: 2 Lm, 10 (14, 18) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden, die restl M unbearb lassen.

4. R: in die feM und die 1. 2 hStb je 1 Kettm, 1 feM, 8 (12, 16) hStb, beenden.

Linke Vorderseite (wie getragen)

Bis Schulterschrägung wie für rechte Vorderseite arb.

Schulterschrägä

1. R (Hinr): in die 1. 4 M je 1 Kettm, 1 feM, 17 (21, 25) hStb, wenden.

2. R: 2 Lm, 13 (17, 21) hStb, 1 feM, 1 Kettm, wenden

3. R: in die feM und die 1. 2 hStb je 1 Kettm, 1 feM, 11 (15, 19) hStb, wenden.

4. R: 2 Lm, 7 (11, 15) hStb, 1 feM, 1 Kettm, beenden.

Die Schulternähte rechts auf rechts passend zusammenstecken. Mit Wolnadel, passendem Garn und einer Nahtzugabe von 0,5 cm im Matratzenstich zusammennähen.

Ärmel (2 x)

Rippenbündchen

35 (35, 37) Lm anschlagen.

1. R: 1 Stb in die 3. Lm ab der Nd (die 2 übersprungenen Lm zählen als 1 Stb), weiter je 1 Stb bis R-Ende, wenden = 34 (34, 36) M.

2. R: 2 Lm (= 1. M), *1 RStbv, 1 RStbh, ab * wdh bis auf die letzte M, 1 RStbv (um die 2 Lm), wenden.

2. R noch 2 x wdh.



UND SO GEHT'S: HÄKEL-CARDIGAN ✂€

Hauptärmel

Die 2 Lm am Anfang zählen am Ärmel nicht als 1. M. Die 1. M bei allen R in den Fuß der 2 Anfangs-Lm arb.

1. R (Hinr): 2 Lm (zählen nicht als M), 2 hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis R-Ende, wenden = 35 (35, 37) M.

2. R: 2 Lm, 1 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb, wenden = 35 (35, 38) M.

3. R: 2 Lm, 1 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 1) hStb, wenden = 35 (36, 39) M.

4. R: 2 Lm, 17 (18, 19) hStb, 1 Noppe, 17 (17, 19) hStb, wenden.

5. R: 2 Lm, 1 (2, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 2) hStb, wenden = 36 (37, 40) M.

6. R: 2 Lm, 16 (16, 18) hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 15 (16, 17) hStb, wenden.

7. R: 2 Lm, 1 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 1) hStb, wenden = 36 (38, 41) M.

8. R: 2 Lm, 14 (15, 16) hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 13 (14, 16) hStb, wenden.

9. R: 2 Lm, 2 (2, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (1, 2) hStb, wenden = 37 (39, 42) M.

10. R: 2 Lm, 13 (14, 16) hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 13 (14, 15) hStb, wenden.

11. R: 2 Lm, 1 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1

(2, 1) hStb, wenden = 37 (40, 43) M.

12. R: 2 Lm, 14 (16, 17) hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 14 (15, 17) hStb, wenden.

13. R: 2 Lm, 1 (2, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 2) hStb, wenden = 38 (41, 44) M.

14. R: 2 Lm, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (1, 2) hStb, wenden = 38 (41, 45) M.

15. R: 2 Lm, 1 (1, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 2) hStb, wenden = 38 (42, 46) M.

16. R: 2 Lm, 11 (13, 15) hStb, 1 Noppe, 15 hStb, 1 Noppe, 10 (12, 14) hStb, wenden.

17. R: 2 Lm, 2 (2, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb, wenden = 39 (43, 47) M.

18. R: 2 Lm, 9 (11, 13) hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 11 hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 9 (11, 13) hStb, wenden.

19. R: 2 Lm, 1 (1, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 2) hStb, wenden = 39 (44, 48) M.

20. R: 2 Lm, 7 (10, 12) hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 7 (9, 11) hStb, wenden.

21. R: 2 Lm, 1 (2, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 1) hStb, wenden = 40 (45, 49) M.

22. R: 2 Lm, 7 (9, 11) hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 5 hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 4 hStb,

1 Noppe, 6 (9, 11) hStb, wenden.

23. R: 2 Lm, 2 (1, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 2) hStb, wenden = 41 (46, 50) M.

24. R: 2 Lm, 8 (11, 13) hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 8 (10, 12) hStb, wenden.

25. R: 2 Lm, 1 (2, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 1) hStb, wenden = 42 (47, 51) M.

26. R: 2 Lm, 1 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb, wenden = 42 (47, 52) M.

27. R: 2 Lm, 2 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 1) hStb, wenden = 43 (48, 53) M.

28. R: 2 Lm, 21 (24, 26) hStb, 1 Noppe, 21 (23, 26) hStb, wenden.

29. R: 2 Lm, 1 (2, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 2) hStb, wenden = 44 (49, 54) M.

30. R: 2 Lm, 20 (22, 25) hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 19 (22, 24) hStb, wenden.

31. R: 2 Lm, 2 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 1) hStb, wenden = 45 (50, 55) M.

32. R: 2 Lm, 18 (21, 23) hStb, 1 Noppe, 7 hStb, 1 Noppe, 18 (20, 23) hStb, wenden.

33. R: 1 Lm, 1 (2, 1) hStb in die 1. M,



weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 2) hStb, wenden = 46 (51, 56) M.

34. R: 2 Lm, 18 (20, 23) hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 4 hStb, 1 Noppe, 17 (20, 22) hStb, wenden.

35. R: 2 Lm, 2 (1, 2) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 1 (2, 1) hStb, wenden = 47 (52, 57) M.

36. R: 2 Lm, 19 (22, 24) hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 3 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, 1 Noppe, 19 (21, 24) hStb, wenden.

37. R: 2 Lm, 1 (2, 1) hStb in die 1. M, weiter je 1 hStb bis auf die letzte M, in diese 2 (1, 2) hStb, wenden = 48 (53, 58) M.

38. R: 2 Lm, weiter je 1 hStb bis R-Ende, wenden.

39. R: 2 Lm, weiter je 1 hStb bis R-Ende, beenden.

Fertigstellung

Vorder- und Rückseite der Jacke mit der Außenseite nach oben breiten. Einen Ärmel rechts auf rechts an die Jackenaußenkante legen, die obere Mitte des Ärmels dabei an die Schulternaht passen. Den Ärmel an die Jackenkante stecken und mit Matratzenstich festnähen. Mit dem zweiten Ärmel an der gegenüberliegenden Jackenkante wiederholen.

Die Jacke mit Vorder- und Rückseiten rechts auf rechts zusammenfalten. Die Ärmel- und Seitennähte stecken, dabei auf gleiche Höhe der Reihen und Herzen achten. In einer durchgehenden Naht von Ärmelbündchen bis Saumkante schließen. An der zweiten Kante wiederholen.

Abschlussblende

Mit zugewandter Außenseite der Jacke das Garn an der rechten unteren Ecke anschlingen. 2 Lm (= 1 Stb), 89 Stb gleichmäßig verteilt in die rechte Vorderkante arb, 22 Stb in das Rückenteil und 90 Stb gleichmäßig verteilt in die linke Vorderkante, wenden = 202 M. Es kommen dabei ungefähr 15 M auf 10 R.

1. R: 2 Lm (= 1. M), *1 RStbv, 1 RStbh, ab * wdh bis auf die letzte M, 1 RStbv (um die 2 Lm), wenden.

1. R noch 2x wdh.

Beenden und alle Fäden vernähen.

DIE KREATIVE DAHINTER: CLAUDINE POWLEY



Designerin Claudine lebt mit Mann und Kindern in Cornwall. Bisher ist ihre individuelle Kleidung vor allem auf der Nähmaschine entstanden, in letzter Zeit greift sie vorzugsweise zur Häkelnadel. Die neuesten Häkelmodelle von ihr auf Instagram @iron_lamb. www.ironlamb.etsy.com







DAS KLEINE BLAUE

Coole Sticktasche mit Pompons



UND SO GEHT'S: STICK-CLUTCH

MATERIAL

- Plastikstramin, 20 Stiche/10 cm (5 ct)
- Pomponborte, blau, 60 cm
- Filz, schwarz
- Jumbowolle, blau, 1 Knäuel
- Tapisseriesticknadel, Gr. 14
- Reißverschluss, blau, 23 cm
- Nähnadel
- passender Nähfaden
- Schere

Kaum eine Oberflächenstruktur wirkt so edel wie echte Handstickerei, also genau das Richtige für einen Abend, an dem man glänzen will! Bei der Gobelinstickerei wird (wie hier) auf einem Netz gestickt, was akkurate Arbeiten ganz einfach macht. Das fast dreidimensionale Blattmuster erreicht man spielend leicht dank XXL-Garn.

01 Zwei Rechtecke von grob gemessen 27 x 18 cm aus dem Plastikstramin schneiden – es wird später noch auf die genaue Größe geschnitten. 40 cm Wolle in die Sticknadel fädeln und an einer Kante mit dem Blattmuster wie im Bild beginnen. Das Hauptbild zeigt, wie die einzelnen Blätter aneinandergestellt werden. Es sollen 12 Blätter in einer Reihe stehen. Den Stramin vollständig mit Blättern besticken und überstehende Ecken und Kanten abschneiden. Das zweite Stück Stramin genauso besticken.

02 Auf der Rückseite eines der Stickstücke die Pomponborte anstecken und mit passendem Nähgarn an beiden Seiten- und der Bodenkante festnähen.

03 Zwei Filzstücke nach Vorlage der Stickstücke zuschneiden. Die Filzstücke auf die Rückseiten der Stickstücke stecken und heften; die Oberkante bleibt frei.

04 An einer Oberkante zwischen Filz und Stickstück eine Reißverschlusskante einlegen, feststecken und mit passendem Nähgarn annähen und zwar zuerst an das Stickstück, dann mit einer zweiten Naht an das Filzfutter.

05 Die zweite Reißverschlusskante wie in Schritt 4 an der gegenüberliegenden Kante einnähen.

06 Beide Taschenteile an den Seiten und am Boden zusammennähen. Anschließend die vollständige Kante mit dem Wollgarn, aus dem auch die Blätter bestehen, mit Peitschenstich umstechen, dabei zwischen den Pompons auf gleichmäßigen Abstand achten.

Am Ende, so dicht wie möglich an der Tasche, einen Knoten ins Garn knüpfen, die Nadel durch die letzten Stiche zurückführen, den Knoten einziehen und das Fadenende abtrennen.

DIE KREATIVE DAHINTER: CHLOE HARDISTY



Chloe ist ernsthafter Countrymusic-Fan. Sollte der Erfolg mit Handarbeiten ausbleiben, tritt Plan B in Kraft, und sie startet eine Musikkarriere in Nashville. Bis dahin begnügt sie sich mit der Hintergrundmusik beim Arbeiten in ihrem Atelier. www.cottonclara.com



ATELIERFOTO COTTON CLARA · RYAN CARDIFF



NÄCHSTE AUSGABE

Mollie
MAKES

M
48

IM HANDEL
02. JANUAR



NICHT UNSERE
NACHHALTIGKEITS-AUSGABE
VERPASSEN!



► PLUS

- PRAKTISCH: LESEZEICHEN
- ACCESSOIRES: HÄKEL-TUCH
- TREND: GEKNÜPFTER FRANSENTEPPICH
- BERICHT: NACHHALTIGKEIT

JETZT WIRD'S KUSCHELIG

Wolliges Kissenduo mit
Fair-Isle-Strick

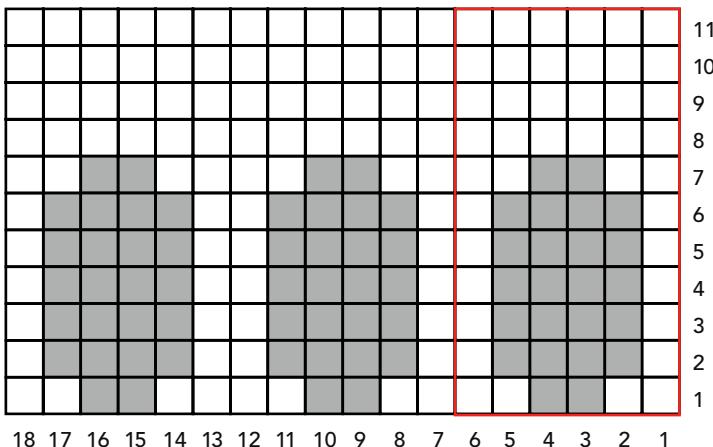


Mollie MAKES





KISSEN A



UND SO GEHT'S: STRICKKISSEN

MATERIAL

- Rundstricknadel Nr. 4,5,
Länge 80 cm
- Wollnadel
- Maschenmarkierer
- 2 Kissenfüllungen,
40 x 40 cm
- Schere

Für Kissen A

- Wolle „Swan Falkland Islands DK“ von Blacker Yarns (95 % Merino, 5 % Shetlandwolle, LL = 109 m/50 g), 3 x Gorse (Gelb) = A und 2 x Sand = B

Für Kissen B

- Wolle „Swan Falkland Islands DK“ von Blaker Yarns (95 % Merino, 5 % Shetlandwolle, LL = 109 m/50 g), 3 x Sand = B, 1 x Gorse = A, 1 x Stone (Grau) = C und 1 x Buttonweed (Grün) = D

MASCHENPROBE

ungefähr 6 M und 8 R = 2,5 x 2,5 cm im Musterstrick mit Nadeln Größe Nr. 4,5 nach dem Dämpfen

ABKÜRZUNGEN

- M Masche
 - Rd Runde
 - re rechts
 - str stricken
- ENDGRÖSSE**
Ungefähr 38 x 33 cm

Kissen kann man nie genug haben, da sind sich sicher alle Frauen einig.

Erst wenn man das Sofa nicht mehr sieht, sollte über andere Kissenplätze nachgedacht werden. Für unsere Strickkissen haben wir reduzierte Muster in Skandi-Farben ausgesucht. Statt alter Zöpfe gibt es Strickmuster im Hygge-Chic. Fair-Isle-Stricken mit nur zwei Farben in einer Reihe macht das auf einfache Weise möglich. Für den im Winter nötigen Kuschelfaktor sorgen flauschige Merinowollmischungen.

Kreuzanschlag

Einen Laufknoten in das Garn machen, das Fadenende sollte mindestens doppelt so lang sein wie die Weite des Strickstücks. Die Schlaufe auf die Nadel legen und die Nadel in die rechte Hand nehmen. Die beiden Fäden mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand trennen. Dabei den Knäufeladen von oben nach unten – entgegen dem Uhrzeigersinn – um den Daumen laufen lassen. Das Fadenende von oben nach unten um den Zeigefingerwickeln. Die Fäden mit den restlichen Fingern der Hand festhalten. Die Finger mit den Fäden spreizen, die Nadel von unten durch die Daumenschlinge stechen, den Faden vom Zeigefinger aufgreifen und durch die Schlinge holen. Zum Festziehen der

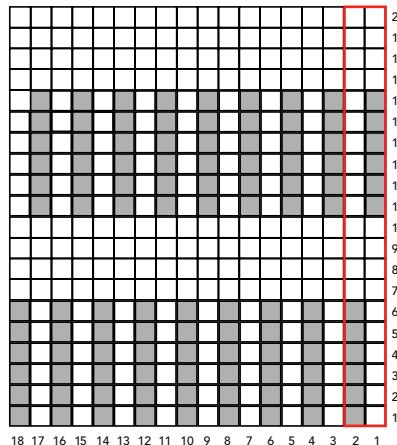
Maschen den Daumen aus der Schlinge nehmen, unterhalb der Masche wieder aufgreifen und an der Nadel festziehen. Ebenso alle weiteren Maschen bis zur gewünschten Maschenzahl anschlagen.

Fair-Isle-Stricken

Beim Stricken von Fair-Isle-Mustern kommen in einer Reihe oder Runde zwei Farben zum Einsatz. In Runden zu stricken ist einfacher, da man so immer die Vorderseite sieht und verfolgen kann, wie sich das Muster entwickelt. Das gerade nicht verwendete Garn wird auf der Rückseite mitgeführt. Dabei auf lockere Garnführung achten, damit das Muster nicht verzieht. Ob man beim Stricken beide Garne gleichzeitig auf dem Zeigefinger mitlaufen lässt oder nur den jeweils zu verstrickenden Garnfaden, und das unbenutzte Garn hängen lässt, ist Geschmacksache. Am besten probiert man es beim Stricken der Maschenprobe aus. Auf unseren Strickschriften ist die Musterfolge in der jeweils verwendeten Garnfarbe angegeben. Die Strickschriften werden von rechts nach links und von unten nach oben gelesen. Es wird durchgängig in Runden und rechts gestrickt.



KISSEN B



Matratzenstich

Mit diesem Stich lassen sich unsichtbare Nähte zaubern. Es wird auf der Vorderseite gearbeitet. Die zu verbindenden Kanten nebeneinanderlegen. Zunächst an der linken Unterkante die Nadel von unten nach oben unter der Randmasche einstechen. Dann ebenfalls von unten nach oben in die gegenüberliegende rechte Randmasche stechen. Wiederholen. Nun auf der rechten Seite mit der Nadel die Querfäden der darüber liegenden Randmasche aufnehmen, den Faden durchziehen und auf der gegenüberliegenden Seite, auf gleicher Höhe, die beiden Querfäden der nächsten Masche auf die Nadel nehmen. So weit festziehen, dass die Maschen sauber aber nicht straff nebeneinandersitzen. Vorgang wiederholen, bis die Öffnung geschlossen ist.

Anleitung Kissen A

Mit Garn A 168 M anschlagen und zur Rd verbinden, dabei darauf achten, dass die Anschlagsreihe nicht verdreht. Mit dem Maschenmarkierer die Anfangsmasche kennzeichnen. 8 Rd re str, dabei den Maschenmarkierer mit nach oben wandern lassen. In der 9. Rd Garn B hinzunehmen und laut Strickschrift zu Kissen A weiterarbeiten.

Hierfür die Rd 1–11 insgesamt 8 x wiederholen.

Zum Schluss 4 Rd mit Garn A stricken und abketteln.

Anleitung Kissen B

Mit Garn B 168 M anschlagen und zur Rd verbinden, dabei darauf achten, dass die Anschlagsreihe nicht verdreht. Mit dem Maschenmarkierer die Anfangsmasche kennzeichnen.

8 Rd re str, dabei den Maschenmarkierer mit nach oben wandern lassen.

Ab Rd 9 laut Strickschrift zu Kissen B weiterarbeiten.

Die Rd 1–20 insgesamt 4 x wiederholen, dann 1 x die Rd 1–10 wiederholen, dabei in der Reihenfolge wie zuvor zwischen den Garnen A, C und D abwechseln.

Zum Schluss 4 Rd mit Garn B stricken und abketteln.

Fertigstellung

Fäden vernähen, Kissen anfeuchten, flach auslegen und in Form ziehen. Nach dem Trocknen eine offene Kante mit Matratzenstich schließen, Kissen einschieben und die zweite offene Kante zunähen.

DIE KREATIVE DAHINTER: CLAIRE WALLS



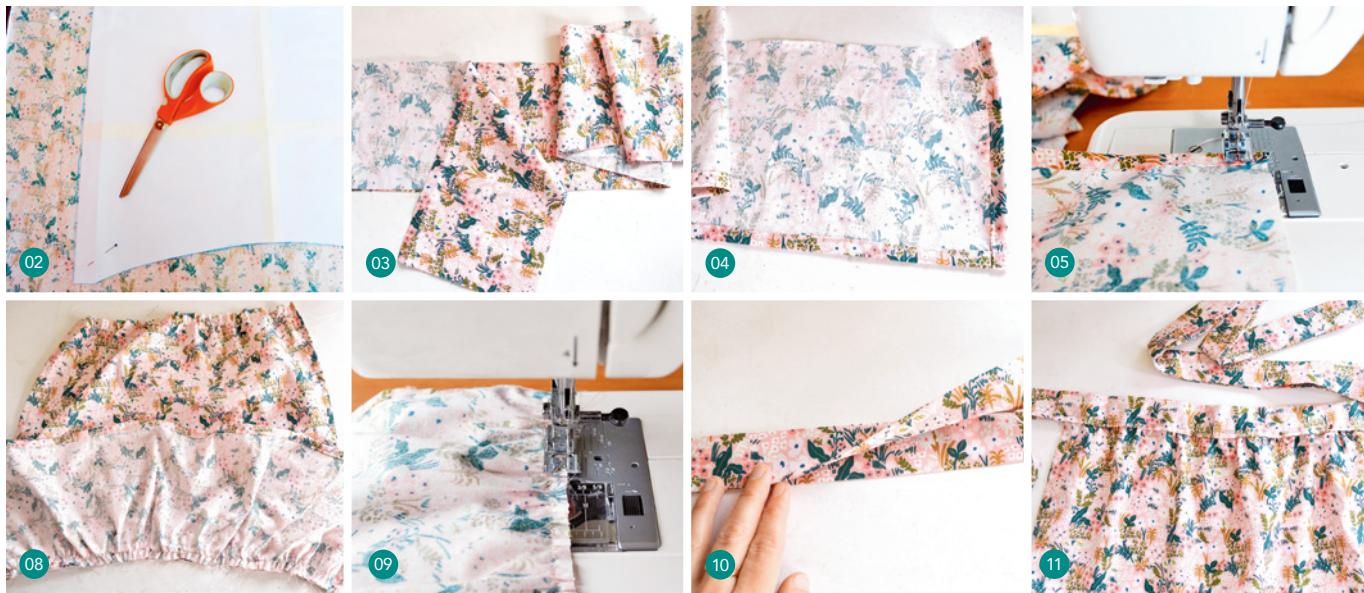
Claire lebt und arbeitet im malerischen Südosten Kanadas. Die umweltbewusste Strickwaren-Designerin vertreibt nachhaltig, im Einklang mit dem Tierwohl hergestellte und naturgefärbte Kreationen. www.flossiknits.com





BACKE, BACKE KUCHEN

Genähte Schürze mit Rüschen



UND SO GEHT'S: RÜSCHENSCHÜRZE

MATERIAL

- Musterstoff, 1,5 m (im Bild: „English Garden Meadow“ in Pink von Rifle Paper Co. für Cotton + Steel, www.sewhot.co.uk)
- Nähmaschine
- passendes Nähgarn
- Schneiderkreide
- Schnittmusterpapier (optional)
- Klebeband
- Stoffschere

Wer seine Plätzchen, Lebkuchen und Christstollen noch nicht alle fertig hat, muss sich jetzt ranhalten! Die süße Rüschen Schürze ist dabei sicher die perfekte Motivation. Auch eine gute Idee: als Weihnachtsgeschenk für Mama nähen und als Dankeschön die nächsten Wochen mit leckeren Naschereien versorgt werden.

01 Alle Teile der Schnittvorlage von Seite 94 zweimal ausdrucken, ausschneiden und jeweils an den Kanten A und B zusammenkleben. Um eine rechte und eine linke Seite zu erhalten, eines der Schürzenteile umdrehen. Diese Teile entlang der Kante C zusammenkleben. Zum Anpassen dieses Schnitts an eigene Maße die Vorlage mit der rechten Seite nach oben auf Schnittmusterpapier legen. Zur Ermittlung der individuellen Breite die Taille an der Körpervorderseite messen. Für die Länge von der Taille bis zur gewünschten Höhe am Bein messen. Diese Maße mit gleichmäßigen Abständen zum Rand in die Schnittvorlage übertragen und die Ränder entsprechend anpassen, dann ausschneiden.

02 Den Stoff mit der Rückseite nach oben ausbreiten und unter Beachtung des Musterverlaufs den Schnitt darauflegen. Die geschwungene Kante ist die Unterkante. Den Umriss des Schnitts mit Schneiderkreide übertragen und zuschneiden. Für die Rüsche einen Streifen von 21 x 84 cm zuschneiden. Die lange Kante liegt über die Breite der Schürze und auch hier gilt es, auf den richtigen Musterverlauf zu achten.

03 Für die Bindebänder zwei Streifen von 14 x 80 cm und einen Bundstreifen von 14 x 38 cm zuschneiden (bei einem eigenen Schnitt entspricht die Länge des Bunds der gemessenen Taillenweite). Bei allen Teilen wieder auf den richtigen Musterverlauf achten: das längere Maß liegt jeweils in der Breite. An je einer Schmalkante einen langen und einen kurzen Streifen rechts auf rechts zusammenlegen, auch dabei den Musterverlauf beachten. Die Teile stecken und mit 1 cm Nahtzugabe zusammennähen. Den zusammen gesetzten Streifen ausbreiten und mit der rechten Seite nach oben legen. Den zweiten langen Streifen rechts auf rechts auf die offene Schmalkante des kurzen Streifens legen (wieder auf den richtigen

Musterverlauf achten), dann stecken und nähen. Die Nähte auseinanderbügeln.

04 Die linke und rechte Seitenkante der Schürze 2 x um 1 cm zur Rückseite schlagen, stecken und nähen. An der Rüsche sowohl die untere Längskante als auch die Schmalkanten säumen wie oben.

05 Zum Einkräuseln Stichlänge und Fadenspannung der Nähmaschine auf die größtmöglichen Werte stellen. Im Abstand von 1,5 cm zur geraden Oberkante der Schürze eine Naht quer über die gesamte Breite nähen. An Anfang und Ende nicht zurückstechen wie sonst üblich. Mit 1 cm Kantenabstand an der Oberkante der Rüsche wiederholen.

06 Den Faden an der Schürze straffen und die Kräusel gleichmäßig über die Stoffbreite verteilen. Die Kante soll auf etwa 35 cm bzw. die gemessene Taillenweite eingehalten werden.

07 Am Rüschen teil genauso verfahren, jedoch hier den Stoff stärker einkräuseln und zwar bis die Oberkante exakt an die geschwungene Unterkante der Schürze passt. Die Kräusel stellenweise fest-



stecken, damit die gleichmäßige Verteilung beim Nähen erhalten bleibt.

08 Die Schürze mit der Außenseite nach oben legen, die Rüsche rechts auf rechts, mit der eingekräuselten Kante auf der gebogenen Unterkante der Schürze, darauflegen. Feststecken. Die Nähmaschine wieder auf normal zurückstellen und die beiden Stoffteile mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante so dicht wie möglich an der Kräuselnaht zusammensteppen.

09 Die Nahtzugabe auf 0,5 cm kürzen und mit Zickzackstich versäubern.

10 Den langen Streifen aus Schritt 3 längs in der Mitte links auf links falten. Bügeln, wieder auffalten und die Längskanten links auf links zum Mittelfalz bügeln. Dann wieder am Mittelfalz zusammenlegen und erneut ausbügeln. Den Streifen mit der geschlossenen Bruchkante nach oben legen – jetzt zeigt sich, ob das Muster in die richtige Richtung läuft!

11 Mit Kreide die Mitte des Streifens und die Mitte der Schürzenoberkante markieren. Mit zusammentreffenden

Mitten die Oberkante der Schürze 2 cm breit zwischen die Brüche des Streifens einlegen und feststecken. Die Kanten des Streifens auch auf der restlichen Länge zusammenstecken.

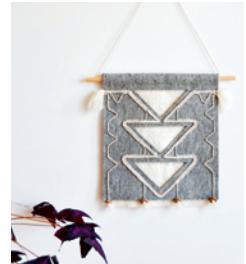
12 Die Streifenenden jeweils im Winkel von 45° abschneiden, den Stoff 1 cm breit nach innen legen, bügeln und stecken.

13 Den Streifen auf der gesamten Länge knappkantig entlang der Unterkante, um die Ecke herum und an der Oberkante zurück bis zur anderen Ecke übersteppen.

DIE KREATIVE DAHINTER: ANNA ALICIA



Ökologisch einwandfreie und handgemachte Produkte sind ihr großes Anliegen. Sie ist in vielen Techniken bewandert und arbeitet unter anderem besonders gern mit Ton. Viele Teile von ihr sind zu finden unter: www.aalicia.bigcartel.com



Immer an deiner Seite

Wind- und wettertauglicher Rucksack
aus gewachstem Segeltuch







UND SO GEHT'S: ALLWETTER-RUCKSACK

MATERIAL

- gewachster Canvasstoff (Segeltuch), je 50 cm, in Weinrot (Stoff A) und Cognac (Stoff B)
- mittelschwerer Futterstoff aus Baumwolle (Stoff C)
- Gurtband in Dunkelbraun, Länge 3 m, Breite 2,5 cm
- passendes Nähgarn
- 4 Paar Magnetdruckknöpfe, Ø 1,5 cm
- 2 D-Ringe, Breite 3 cm
- 2 Leiterschnallen, Breite 3 cm
- Schneiderkreide
- Schere
- Stecknadeln
- Nähmaschine

Egal ob im Gedränge, beim Wochenendeinkauf, auf dem Fahrrad oder auf der Wandertour – unser Rucksack aus robustem Segeltuch macht alles mit. Zudem bietet er genug Platz für Laptop, Vesper, Stift, Ersatzstift, Labello, Kopfhörer und auch alles andere, was Frau so braucht. Dank der Wachsbeschichtung ist er sogar wasserabweisend. Wer nicht warten will, bis die Zeit für den Used-Look gesorgt hat, knüllt den Stoff vor dem Nähen an. Für dieses Projekt ist eine dicke Nähmaschinennadel nötig. Spezial-Tipp: Die gern genutzte Ausrede, dass das Täschchen zu mädchenhaft aussieht, um es für uns zu tragen, zieht ab jetzt nicht mehr.

01 Zuschnitt

Aus Stoff A: Für die Vordertaschen 1 Rechteck à 38 x 35 cm, für das untere Rückenteil 1 Rechteck à 20 x 25 cm, für die Patte 1 Quadrat à 16 x 16 cm, für die Gurthalter 2 Quadrate à 7 x 7 cm. Aus Stoff B: 2 Rechtecke à 55 x 35 cm. Aus Stoff C: 2 Rechtecke à 55 x 35 cm

02 Das Rechteck für die Vordertaschen über die Längskante falten. Die Breite beträgt nun 35 cm. Aufklappen und an einer Seite im Abstand von 2 cm zum Falz eine Hilfslinie ziehen. Je einen Punkt im Abstand von 14,5 cm zum rechten und linken Seitenrand auf der Linie markieren. Auf diesen Punkten die Gegenstücke der Magnetdruckknöpfe anbringen: Hierfür auf der Hilfslinie in je 3 mm Abstand rechts und links zu den Punkten 4 x 4 mm kurze Schnitte in den Stoff schneiden. Die Füßchen der beiden Gegenstücke von rechts durch die Slitze führen, die Befestigungsplatte aufsetzen und die Füßchen umbiegen. Vordertaschenteil wieder falten, dabei darauf achten, dass die Druckknöpfe außen zu liegen kommen. Falz mit 3 mm Nahtabstand nachnähen.

03 1 Rechteck aus Stoff B mit der rechten Seite nach oben vertikal auf die Arbeitsfläche legen. Vordertaschenteil so auflegen, dass die unversäuberten Kanten unten bündig aufeinanderliegen. Feststecken. In einem Abstand von je 10,5 cm zur rechten und linken Kante die

beiden Teile mit zwei vertikalen Nähten zusammennähen. Taschenvorderteil mit einer weiteren horizontalen Naht in 5 cm Nahtabstand zur unteren Stoffkante abnähen.

04 Das Pattenteil mittig falten, aufklappen und an einer Seite im Abstand von 2 cm zum Falz eine Hilfslinie ziehen. Zwei Punkte in einem Abstand von 5 cm zu den Seitenrändern auf der Linie markieren und analog zu Schritt 2 die Verschlüsse der Druckknöpfe anbringen. Patte wieder falten, dabei darauf achten, dass die Druckknöpfe innen zu liegen kommen. Die Schmalkanten zunähen und Patte wenden. Die offenen Kanten 1 cm nach innen schlagen, stecken und mit 0,5 cm Nahtabstand zunähen. Die übrigen Kanten mit 2-3 mm Nahtabstand abnähen.

05 Patte so auf der Vordertasche platzieren, dass der Falz nach unten zeigt und die Druckknöpfe übereinander zu liegen kommen. Feststecken und mit 0,5 cm Nahtabstand entlang der oberen Kante aufnähen.



06 Nun die beiden anderen Druckknopfpaare anbringen. Hierfür eine Hilfslinie 28 cm unterhalb der oberen Kante ziehen und zwei Punkte im Abstand von je 10,5 cm zu den Seitenkanten markieren. Die Gegenstücke der Druckknöpfe analog zu Schritt 2 anbringen.

07 Für das Rückenteil eine der langen Kanten des unteren Rückenteils aus Stoff A 1 cm nach innen schlagen. Das zweite Rechteck aus Stoff B vertikal auf die Arbeitsfläche legen und das untere Rückenteil so auflegen, dass die unversäuberten Kanten unten bündig übereinanderliegen. Rückenteil entlang des Umschlags mit 3 mm Nahtabstand aufnähen, darauf achten, dass der Umschlag innen liegt.

08 Nun alle Kanten der zwei 7 x 7 cm großen Gurthalter aus Stoff A 1 cm nach innen umschlagen und mit 0,5 cm Nahtabstand nähen. Zwei 8 cm lange Gurtteile abschneiden, D-Ringe aufschieben und in der Mitte falten. Die Gurthalter in je 7 cm Abstand zur rechten und linken Seitenkante und 7 cm Abstand zur

Mittennaht aufstecken. Die beiden Gurtteile mit den Schnittkanten so unter die Gurthalter schieben, dass die D-Ringe oben auf einer Höhe herausstehen. Feststecken. Die beiden Gurthalter mit 4 mm Nahtabstand entlang der Seitenkanten festnähen und durch zusätzliche diagonale Nähre stabilisieren.

09 Rückenteil mit der linken Seite so auf die Arbeitsplatte legen, dass die D-Ringe nach oben zeigen. Vom Gurtband zwei 15 cm lange Stücke schneiden. Das erste Gurtstück horizontal im Abstand von 15 cm zur oberen Kante mittig auf das Rückenteil legen und feststecken. Die kurzen Seiten 1 cm nach innen schlagen und festnähen. Aus dem zweiten Gurtstück eine Schlaufe formen, die beiden Schnittkanten mittig unter das horizontale Band schieben und feststecken. Vom Gurtband zwei 75 cm lange Riemen schneiden und je eine der kurzen Schnittkanten rechts und links der Schlaufe mindestens 1,5 cm weit unter das horizontale Band schieben; feststecken. Alle Kanten in 3 mm Nahtabstand doppelt umnähen.

10 Leiterschnalle auf einen der beiden Riemen schieben. Riemen zuerst von vorne nach hinten durch den D-Ring schieben, dann wieder zurück und unter dem mittleren Haltesteg der Schnalle durchführen. Riemenende einige Zentimeter herausschieben und Schnittkante 1 cm nach innen falten. Falz im Abstand von 5 cm zum Haltesteg am Riemen feststecken und vernähen. Ebenso den zweiten Riemen annähen.

11 Für die Verschlussriemen zwei 30 cm lange Gurtteile schneiden. Je eine der beiden Schnittkanten 1 cm breit nach innen falten und am Rückenteil neben dem horizontalen Gurtband feststecken. Die Verschlussriemen sollen einen Abstand von 9,25 zu den seitlichen Stoffkanten haben und 2,5 cm tiefer als das horizontale Band reichen. Die Riemenenden mit einem 4,5 cm langen Rechteck in 2-3 mm Nahtabstand aufnähen und durch diagonale Nähre stabilisieren.

12 Rückenteil mit der linken Seite auf die Arbeitsfläche legen, alle Riemen und Verschlussgurte nach innen falten. Vor-



UND SO GEHT'S: ALLWETTER-RUCKSACK

derteil rechts auf rechts auflegen, darauf achten, dass die unteren Teile aus Stoff A bündig zusammenstoßen. Teile zusammenstecken und mit 1 cm Nahtabstand Seiten und Boden zusammennähen.

13 Um dem Boden Stand zu geben, wird das eine untere Eck flach ausgebreitet, sodass Seiten- und Bodennaht aufeinanderliegen. Von der Spitze entlang der Naht 4 cm nach oben messen, Stelle markieren. Quer über die Seitennaht eine horizontale Naht nähen. Dreieckspitze abschneiden, dabei eine Zugabe von ca. 0,5 cm lassen. Ebenso das zweite Eck abnähen. Die Schritte 12 und 13 mit den beiden Futterstoffteilen wiederholen.

14 Tasche wenden, Futter links auf links einschieben und Nähte ausrichten. Die oberen unversäuberten Kanten von Tasche und Futter 1 cm nach innen schlagen und Taschen- und Futterstoff zusammenstecken. Rund um die Öffnung knappkantig zusammennähen.

15 Öffnung des Rucksacks 1 x 5 cm zur Vorderseite hin umschlagen und ein weiteres Mal 6 cm einschlagen. Beide Verschlussriemen nach vorne führen. Die Verschlüsse der Druckknöpfe mit dem Kopf nach oben, 3,5 cm vom Gurtende entfernt, anbringen. Schnittkanten 1 cm einfalten, weitere 4 cm einfalten und feststecken.

16 Prüfen, ob die Druckknöpfe passgenau sitzen, bei Bedarf anpassen. Riemenenden so weit umschlagen, dass die Druckknöpfe mittig liegen und in Rechteckform im Nahtabstand von 2–3 mm umnähen.

DIE KREATIVE DAHINTER: ANNA ALICIA



Die Crafterin Anna Alicia lebt mit ihrer Familie in London. Unter dem Label A Alicia vertreibt sie handgemachte, ökologisch unbedenkliche Schmuckwaren und Heimtextilien. Mehr zu ihr unter: www.aalicia.bigcartel.com





Einfach besser, weil es Deins ist.



INNOVATION IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Lass Dich von unseren farbigen
ergonomischen Häkelnadeln begeistern.
Besuche uns auf www.prym.com



Von britischer Mode inspiriert!

Die Zeitschrift The Knitter erscheint bei der OZ-Verlags GmbH, Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister Freiburg i. Br., HRB 412580



Erhältlich am
Kiosk und unter
www.oz-shop.de



FOLGE UNS:



oz-shop.de/newsletter

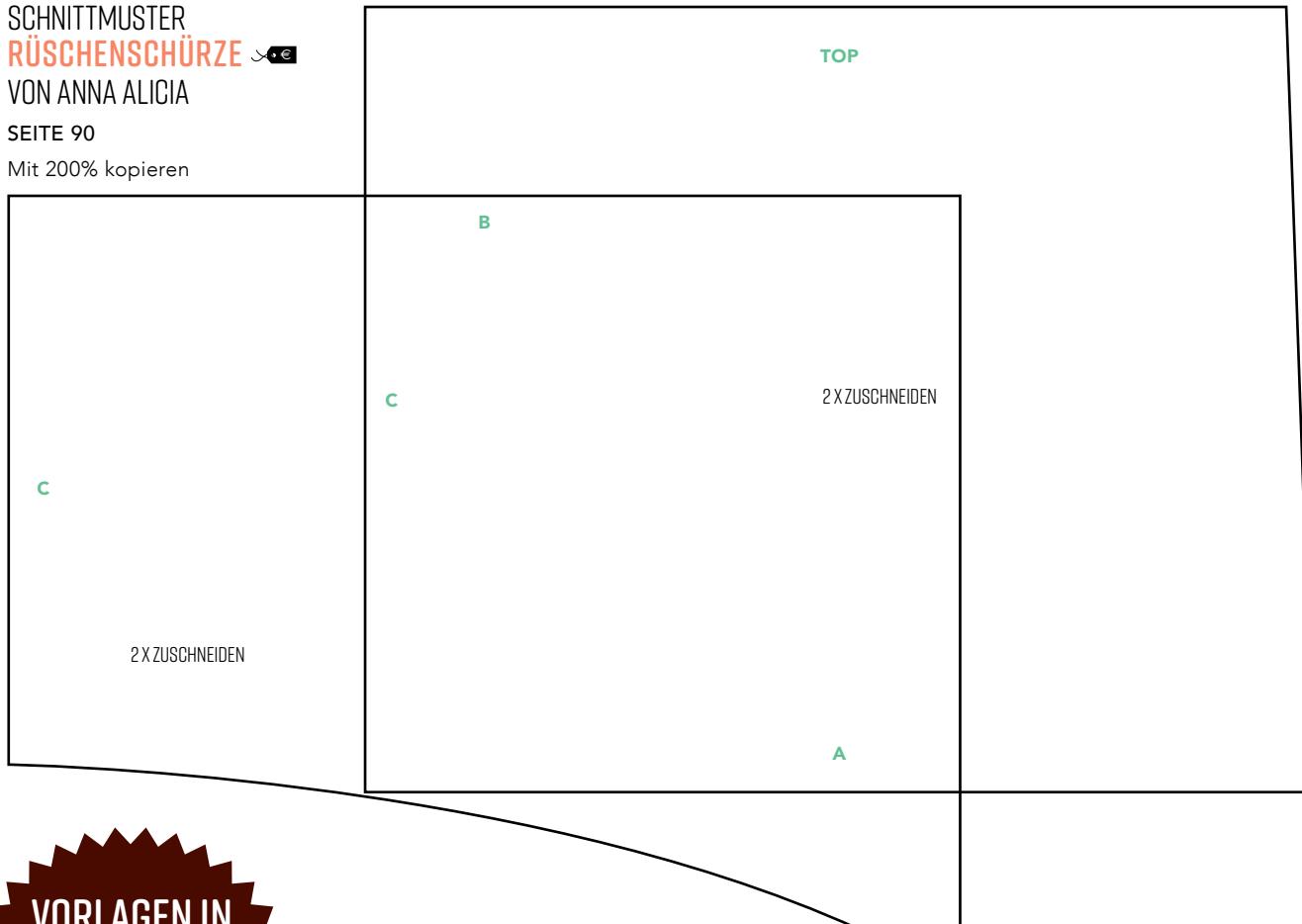
VORLAGEN

SCHNITTMUSTER
RÜSCHENSCHÜRZE 

von ANNA ALICIA

SEITE 90

Mit 200% kopieren



VORLAGEN IN
ORIGINALGRÖSSE
FINDET IHR AUF:

[https://www.oz-verlag.de/
mollie-makes/#vorlagen](https://www.oz-verlag.de/mollie-makes/#vorlagen)

HÄKELSETS 

von PAULA LISTER

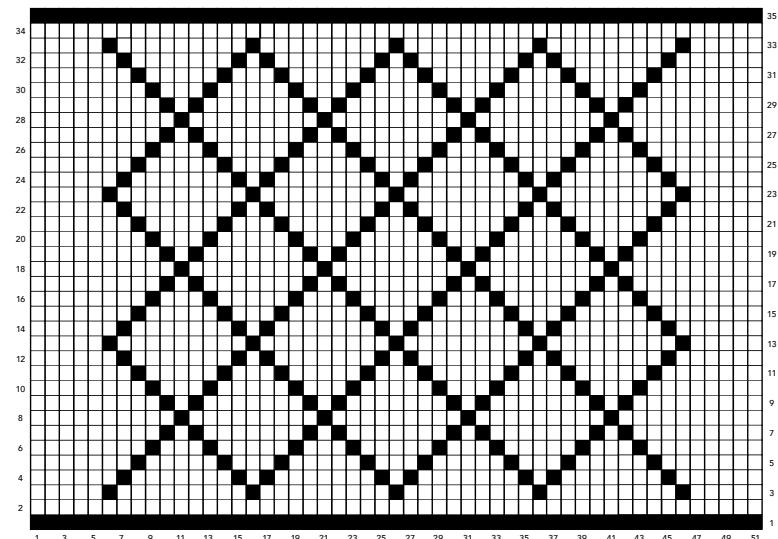
SEITE 38



Garn A



Garn B



MAKRAMEE: DER GUIDE

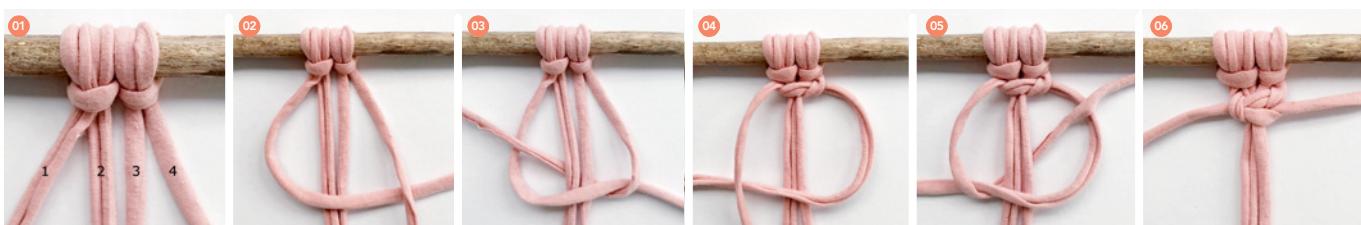
VORLAGE ZUM KNOTEN DES MAKRAMEE-WANDBEHANGS

SEITE 38



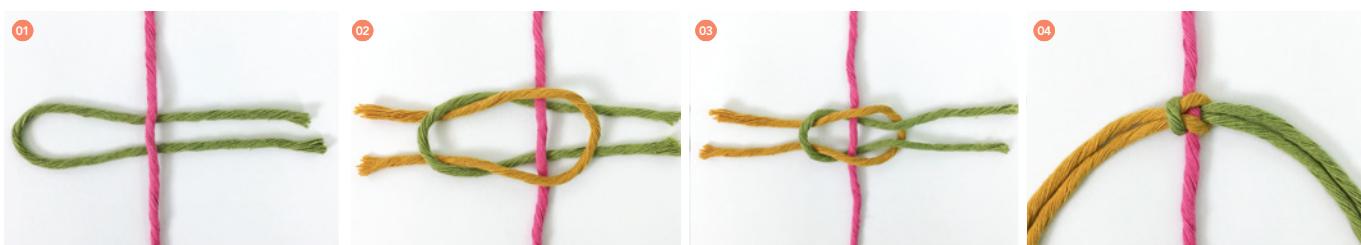
Buchtknoten

- 01 Schnur in der Mitte falten.
 02 Die gefaltete Schnur über den Träger (z.B. Stock oder Trägerschnur) legen, an den der Knoten geknüpft werden soll.
 03 Die Schlaufe um den Träger herumführen, dabei darauf achten, dass die Schnüre nicht verdrehen. Dann beide Schnurenenden wie abgebildet durch die Schlaufe ziehen.
 04 Zum Festziehen den Träger mit einer Hand halten, mit der anderen Hand an den beiden Schnüren ziehen, bis der Knoten fest anliegt.



Kreuzknoten

- 01 Hierfür 2 Schnüre mittels Buchtknoten am Träger befestigen. Es liegen nun 4 Schnüre an, die wie abgebildet nummeriert werden.
 02 Arbeitsschnur 1 nach rechts über die Tragfäden 2 und 3 legen und dort unter der Arbeitsschnur 4 durchführen.
 03 Die Arbeitsschnur 4 unter den Tragfäden 3 und 2 nach links durchführen und von hinten nach vorn durch die Schlaufe von Arbeitsschnur 1 ziehen. Schnüre 1 und 4 vorsichtig festziehen.
 04 Die beiden Arbeitsschnüre 1 und 4 haben nun die Position getauscht. Danach Schnur 1 nach links über die beiden Tragfäden und unter die Arbeitsschnur 4 legen.
 05 Arbeitsschnur 4 nach rechts unter den beiden Tragfäden durch und über Arbeitsschnur 1 führen.
 06 Schnüre 1 und 4 festziehen, dabei die Tragfäden senkrecht nach unten halten.



Weberknoten

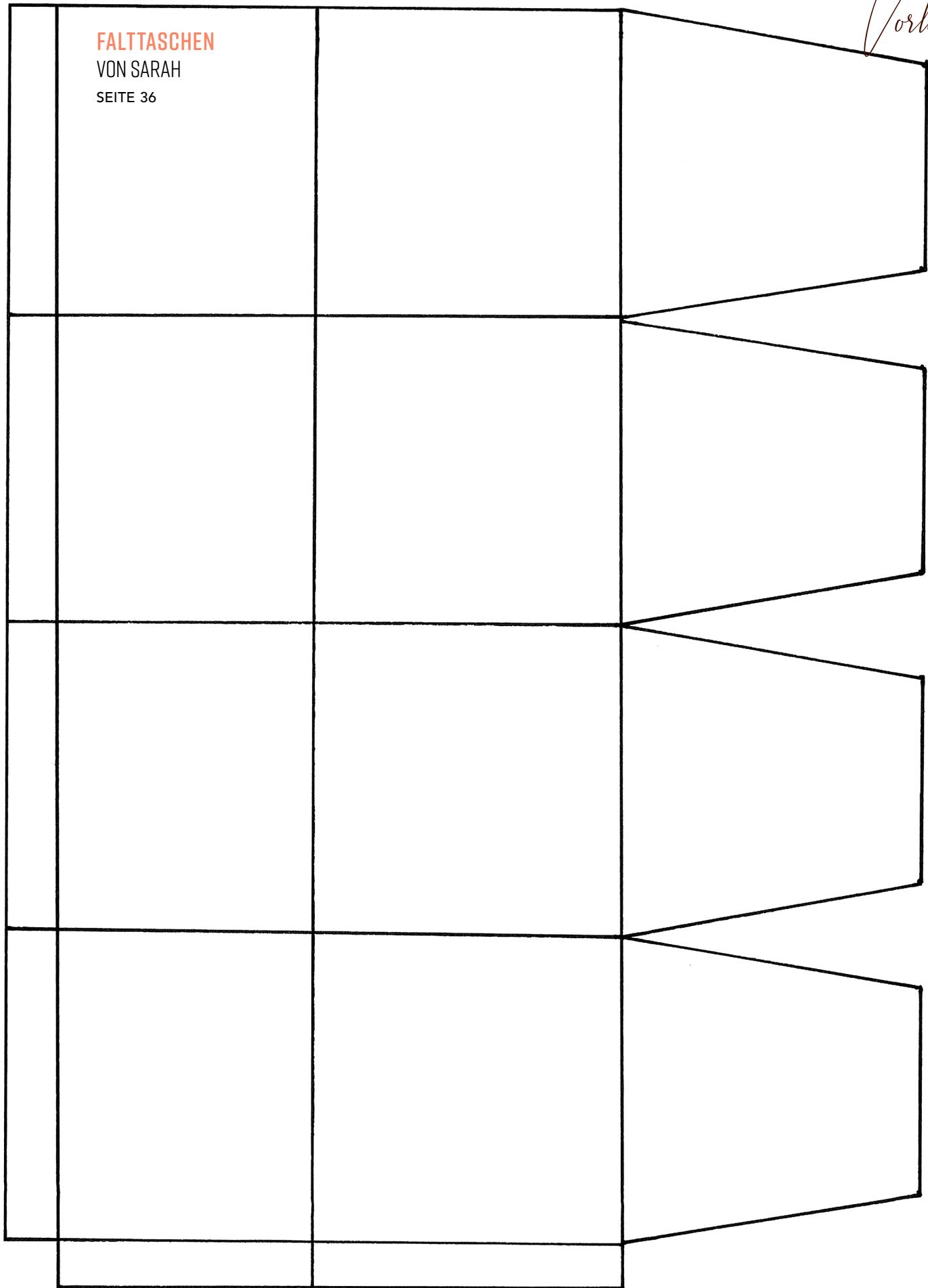
- 01 Zusatzschnur 1 in der Mitte falten und unter die Tragschnur legen, sodass die Faltung nach links zeigt.
 02 Zusatzschnur 2 mittig falten, mit der U-förmigen Schlaufe von unten links durch die Schlaufe von Zusatzschnur 1 führen und wie abgebildet über die Tragschnur legen.
 03 Nun die Schnurenden von Zusatzschnur 1 durch die oben liegende Schlaufe von Zusatzschnur 2 führen.
 04 Die beiden Zusatzschnüre vorsichtig festziehen, indem man die Schnurenden nach links bzw. rechts zieht. Die Zusatzschnüre sind nun fest mit der Tragschnur verbunden.

FALTTASCHEN

VON SARAH

SEITE 36

Vorlagen





MAKRAMEE: DER GUIDE

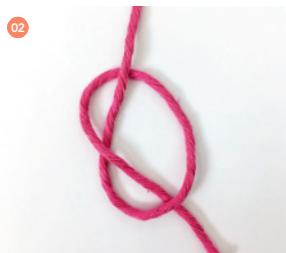
VORLAGE ZUM KNOTEN DES MAKRAMEE-WANDBEHANGS

SEITE 38

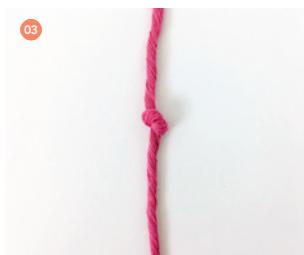


Einfacher Knoten

01 Das Schnurende wie abgebildet zu einer Schlaufe legen.



02 Das unten liegende Schnurende von oben durch die Schlaufe führen.



03 Beide Schnurenden ziehen, bis der Knoten fest ist.



Wir haben versucht, von möglichst vielen Designern die Rechte dazu zu bekommen, die Projekte auch gewerblich nachzuarbeiten. Jedes Projekt bei dem ihr dieses Symbol  findet, dürft ihr gewerblich nacharbeiten. Das bedeutet, ihr dürft davon so viele produzieren, wie ihr möchtet und sie dann auf Märkten, Veranstaltungen oder für wohltätige Zwecke verkaufen. Jedoch darf nicht an feste Shops (online sowie offline) verkauft sowie auch nicht in Massenproduktion gegangen werden.

Mollie
MAKES®
MIT LIEBE SELBSTGEMACHT!

Ausgabe 47/2019

erscheint in der OZ-Verlags-GmbH

Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623/964-0, info@oz-verlag.de
www.oz-verlag.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Sarah Theresa Stöhr

Objektkoordination: Sarah Theresa Stöhr

Layout: www.heydesign.de

Übersetzung: Anne Taubert, Wiebke Krabbe

Schlussredaktion: Veronika Mainka

Leserservice: service-hotline@oz-verlag.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith (verantwortlich für den Anzeigenanteil) vermarktung@oz-verlag.de

Vertrieb: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D – 79618 Rheinfelden
www.bpv-medien.de

Vertriebsleitung: Bernd Mantay
info@bpv-medien.de

Abo-Service: abo@oz-verlag.de
Tel.: +49 (0)7623/964-156

Abonnementpreis EUR[D]: 47,20 einschl. Zustellgebühr
Erscheinungsweise: 8x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@oz-verlag.de
Tel.: + 49 (0)7623/964-155
www.oz-shop.de

Einzelversand zzgl. EUR (D) 2,20 Versandkosten
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: NEEF + STUMME GmbH, Wittenberg

© 2019 by Immediate Media Company Limited 
Printed in Germany

Immediate Media Company Bristol Limited (company number 05715415) is registered in England and Wales. The registered office of Immediate Media Company Bristol Limited is at Vineyard House, 44 Brook Green, London W6 7BT.

Die aus der englischen Originalausgabe stammenden Beiträge wurden entnommen und übersetzt aus der Originalausgabe „Mollie Makes“ Nr. 100 und 101 unterstehen dem Copyright und der Lizenz von Immediate Media Company Limited.

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten aller nicht gekennzeichneten Modelle ist untersagt.

Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr.

Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Jede Menge Kreativideen gibt es auf unserem Blog: www.oz-verlag.de

Member of

the network for global media

Initiative^{ev}
Handarbeit



ZU GUTER
LETZT



KATJA RUB UND IHR GEDRUCKTER ZOO

Ich bin selbstständige Grafikdesignerin, Druckgrafikerin und Illustratorin aus Leipzig. Früher habe ich fast ausschließlich am Rechner gearbeitet, doch irgendwann musste ich einfach wieder etwas mit den Händen machen. Mit dem Linoldrucken habe ich zu einer schwierigen Zeit in meinem Leben angefangen – ich war eines Tages in einem großen Künstlerbedarf und dort hat mich das Linoleum förmlich angelacht – insofern war das Drucken damals eine kleine Rettung für mich. Es braucht nur ein kleines Messerset, Farbe, Papier und Linoleum, und schon kann man loslegen und kreativ werden!

Ziemlich schnell sind dann Tiere zu meinem Hauptmotiv geworden, das war auch nicht geplant – es ist einfach so gekommen. Ich bin in einem Dorf, umgeben von Tieren aufgewachsen; vielleicht schaffe ich mir so jetzt unbewusst den Ausgleich zu meinem jetzigen Leben in der Stadt. Vor ein paar Jahren habe ich außerdem Schabekarton für mich entdeckt. Die Illustrationen, die so entstehen, sehen dem Linoldruck sehr ähnlich, man kann aber sehr viel detaillierter arbeiten. Und so finden sich zahlreiche Vertreter aus der Welt der Tiere auf meinen Postkarten, Postern, Kalendern und anderen Papierwaren wieder, die man in meinem Etsy Shop und auf Märkten kaufen kann. ☺

Hier ist Katja zu finden:

Shop: www.etsy.com/shop/katjarub

Website: www.katja-rub.de

Instagram: @_katjarub_

Facebook: @Katja Rub Grafikdesign & Druckgrafik

Pinterest: katjarub



MODELFOTOS: KATJA RUB, PORTRAITFOTO: ANTJE BRAGA

DAS GEHT MIR DURCH DEN KOPF

Ich lese *Mittagsstunde*

von Dörte Hansen

Ich besuche die neue van Gogh Ausstellung
in Frankfurt



KREATIV EINRICHTEN - so will ich leben!

Ausgabe 6 • 2019

Deutschland € 3,90
Österreich € 4,50 | Schweiz SFr 7,80
Belgien € 4,60 | Frankreich € 4,60
Spanien € 4,60 | Italien € 4,60
Österreichland € 5,00 | Tschechien € 4,50
Ungarn Ft 1995 | Dänemark DK 3,50
Dänemark DK 43,00

Lena WOHNEN & Dekorieren

DIE SCHÖNSTEN IDEEN
ZUM SELBERMACHEN

*Weihnachtsterne
für Ihre
Dekoration*

KÖSTLICHES
WEIHNACHTSMENÜ
Die leckersten Gerichte
für alle Ihre Liebsten

GESCHENKZEIT
Super Tipps für Bäcker,
Teetrinker & Kreative

ZAUBERHAFTE
KREATIVE IDEEN
Kleine & schnelle
Dekorationen fürs Fest

*Feiern Sie mit uns
– in den
Trendfarben*

Erhältlich am
Kiosk und unter
www.oz-shop.de

Folge uns:



 oz-shop.de/newsletter

Liebevolle Handarbeitsideen

NÄHEN • STRICKEN • HÄKELN • STICKEN

12 Dezember 2019

IDEEN ZUM SELBERMACHEN • KREATIV UND AKTUELL

Anna

Deutschland € 4,50
Österreich € 5,20
Schweiz SFR 8,90
Belux € 5,30
Frankreich € 5,90
Italien € 4,90
Tschechien Kč 129
Ungarn Ft 1590
Slowakei € 5,50
Slowenien € 4,80
Estland € 5,00
Litauen € 4,70

45 geniale Geschenkboten

SPECIAL!
WOHNDEKO
in Blautönen
schnell gemacht

Zauberhaft kreative
WEIHNACHTSZEIT

LEHRGANG: SCHATTENSTRICKEN • HARDANGER • KLÖPPELN

STRICKEN • NÄHEN • Häkeln • STICKEN

DIE SCHÖNSTEN
HANDARBEITS-
IDEEN

JEDEN
MONAT
NEU!

Die Zeitschrift Anna erscheint bei der OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. Br., HRB 412580

Erhältlich am Kiosk und unter www.oz-shop.de

Im Abo mit toller Prämie bestellen: www.anna-handarbeiten.de/abo

Folge uns:

- [AnnaHandarbeiten](#)
- [anna_handarbeiten](#)
- [oz-shop.de/newsletter](#)